

# W. DIE Weinstraße

DIE ERSTE UNABHÄNGIGE ZEITSCHRIFT FÜRS ÜBERETSCH,  
UNTERLAND UND MITTLERE ETSCHTAL | [WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ](http://WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ)



## Notwendig oder überflüssig?

Der Countdown zum  
Flughafen-Referendum läuft

S. 12

**SPEZIAL**  
FREIZEIT &  
ERHOLUNG  
S. 41

### MICHAEL MAYR

Ein junger Künstler und  
seine besondere Liebe zur  
Straßenmusik

S. 22

### DIE MEISTERSCHAFT

Terlan im Wettkampffieber,  
7 Disziplinen, 18 Teams, 1 Ziel

S. 32

### NACHT DER KIRCHEN

Alte Kirchen im Bezirk öffnen  
ihre Türen und Tore für eine  
besondere Nacht

S. 34

# NEUE EINZIGARTIGE ANGEBOTE!

## Angebote des Monats!

- > **Kaltern:** Nette Dreizimmerwohnung mit Balkon E.KI G 160.000€
- > **Kaltern:** Neubau! Sonnige Zweizimmerwohnung mit Garten. Klimahaus A
- > **Neubau in Kaltern:** Letzte Einheiten verfügbar. Klimahaus A
- > **Tramin:** Zweizimmerwohnung mit Autoabstellplatz E.KI E
- > **Auer:** Schöne, neuwertige Vierzimmerwohnung mit Garten, Klimahaus B
- > **Neumarkt:** Zentrum, Zweizimmerwohnung, E.KI G
- > **Neumarkt:** Gemütliche Vierzimmerwohnung zu verkaufen, E.KI. G 315.000€
- > **Leifers:** Dreizimmerwohnung mit Garten, Klimahaus B
- > **Branzoll:** Zentral gelegene 3-Zimmerwohnung, E.KI. G 205.000€
- > **Bozen:** Schöne Attikawohnung zu verkaufen, Klimahaus B
- > **Montan:** Vierzimmerwohnung mit sehenswerten Ausblick, E.kl. D
- > **Montan:** Dreizimmerwohnung mit Südbalkon, ruhige interne Lage, Garagenplatz und Keller, 2. Stock, Klimahaus B
- > **Salurn/Buchholz:** Kleines Kondominium neue ausgestattete 4-Zimmerwohnung mit Garten, große Fensterfronten, Klimahaus A
- > **Salurn:** Sonnige Zweizimmerwohnung mit Balkon E.KI C 160.000€
- > **Deutschnofen:** 3 Zimmerwohnung mit großem Dachgeschoss, zwei Autoabstellplätze und zwei Balkone E.KI. G
- > **Margreid:** Zweizimmerwohnung mit Terrasse und Garten, Klimahaus C/ Dreizimmerwohnung mit Balkon, Klimahaus C

## Handelsimmobilien:

- > **Auer:** Büros und Geschäfte in unterschiedlichen Größen zu vermieten
- > **Tramin:** Gebäude mit 3 Wohnungen, Praxis und Büro super als Investition geeignet. E.KI G

## Grundstücke:

- > **Neumarkt:** Weingut, ca. 4.000m<sup>2</sup>, biolandzertifiziert
- > **Truden:** landwirtschaftliches Grundstück 12.128m<sup>2</sup>

RESIDENCE

**Palain\_Auer**

In sonniger und zentrumsnaher Lage zu verkaufen. Klimahaus A

Einteilung und Ausstattung nochPersonalisierbar!



## Gerne übernehmen wir für Sie sämtliche Dienstleistungen rund um die Immobilie

39044 Neumarkt, Bahnhofstraße 5, Telefon: 0471/813632 E-Mail: info@ifa-immobilien.it Website: www.ifa-immobilien.it

## MEDIENMÖBEL Q-MEDIA

Zur perfekten Integration von Soundsystemen.

Die perfekte Verpackung für den TV-/Heimkino-Bereich. Unsichtbarer Wohnzimmer-Kinosound und endlich Schluss mit dem Kabelsalat rund um den Fernseher!



Verschiebbare Oberböden für leichten Zugriff auf das Kabelmanagement. So verschwinden die Kabel unsichtbar im Inneren.



Beleuchtung mit ferngesteuerter Dimmfunktion.

Kabelloses Aufladen von Mobiltelefonen durch Qi-Technik.

Akustikfronten für eine optimale Klangentfaltung.

In Kooperation mit **harman/kardon** by HARMAN

Wohn-Zentrum - Centro arredamento  
**Jungmann**  
 DIE WELT DES WOHNENS! IL MONDO DELL' ARREDAMENTO!

## GESTATTEN: FELIX (36), FRISCHGEBACKENER KINOBESITZER



**Musterring**  
 www.musterring.com



## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

sind Sie gegen oder für den Flughafen? Nein, Moment, das ist die falsche Frage. Schließlich geht es ja eigentlich nicht darum, oder? Beim Referendum am 12. Juni wird über eine Gesetzesvorlage abgestimmt. Kern des Gesetzestextes ist – neben dem Entwicklungskonzept für den Flughafen und die Beschränkung der Flugzeiten – unter anderem die öffentliche Finanzierung des Flughafens. Also andersherum gefragt: Sind Sie dafür oder dagegen, dass unser Geld im Flughafen „landet“? Grundsätzlich eine schwierige Frage. Die Tagesmedien- und Politikmaschinerie helfen uns zur Zeit leider auch nicht recht weiter, sie zu beantworten. Zwischen den schnellen Schlagzeilen und der medialen Propaganda der Tagespresse, denkt man sich wirklich manchmal: Wirtschaftlich und touristisch ist dieser Flughafen einfach notwendig. Aber reicht uns dies als Argument?

Das einzige, was vielleicht notwendig ist, dass wir am 12. Juni mitbestimmen, wie es weitergehen soll – ob wir uns nun für ein Ja oder doch für ein Nein entscheiden.

Ihre Astrid Kircher  
astrid.kircher@diweinstrasse.bz

## Seltenheit

Großfamilie | S. 36



## INHALT

-  DORFGESCHEHEN | S. 4-11
-  BRENNPUNKT | S. 12-17
-  TREFFPUNKT | S. 18-27
-  GAUMEN & GENUSS | S. 28-31
-  SPORT | S. 32
-  KULTUR | S. 34
-  FORUM | S. 36-40
-  SPEZIAL | S. 41-43
-  WANDERTIPP | S. 44
-  KLEINANZEIGEN | S. 45
-  CHRONIKEN | S. 46

Neue Esskulturen  
im Bezirk | S. 28



Turnier Wolfsthurn  
in Andrian | S. 41

Lassen Sie Ihr Geld  
nicht ohne Zinsen liegen.  
Ihr Geld hat was besseres verdient!  
Geldanlage **PREMIUM ABBINATO**  
von **GENERALI**

• Die in Vergangenheit erwirtschafteten Ergebnisse sind nicht bindend für die Zukunft. • Vor Unterzeichnung des Vertrages lesen Sie bitte die Informationsbroschüre.



mendindesign

■ Eppan, Bahnhofstr. 69, Tel. 0471 664 298, 8.00-12.30 Uhr ■ Kaltern, Bahnhofstr. 38, Tel. 0471 964 300, 8.00-12.30 Uhr

# Fortsetzung der Realisierung der Radwege

Das Gebiet im Überetsch und Unterland ist bereits seit längerer Zeit eine bekannte Anlaufstelle für Rad- und Mountainbikeliebhaber. Die Hauptstrecke unserer Radwege verläuft entlang der Etsch und ist mit anderen Routen verbunden, welche den Radfahrern das Entdecken unseres Territoriums ermöglichen.

Die Radliebhaber können die Route von Auer bis zur alten Eisenbahn des Fleimtals wählen, welche sich über das Biotop von Castelfeder bis nach Montan erstreckt, oder die Strecke durch die Weinberge im Überetsch bis zum Kalterer See nutzen. Die Radroute um den Kalterer See und zwischen den Gemeinden von Tramin, Auer und Neumarkt wird seit geraumer Zeit auch gerne von Touristen genutzt.

Heuer wird der Abschnitt der Radstrecke zwischen der Kirche und dem Camping St. Josef am Kalterer See in Auftrag gegeben.



Dies ist ein sehr wichtiger strategischer Teilabschnitt, zumal die Landesstraße viel befahren ist, unter anderem auch von Schwerfahrzeugen.

Das von Helmuth Ambach aus Kaltern ausgearbeitete Projekt sieht die Verschiebung der Straße in Richtung Berg vor, sodass die benötigte Fläche für die Realisierung des Radweges entsteht. Das

diesbezügliche Projekt wird von der Autonomen Provinz Bozen finanziert und die Gemeinde Kaltern hat das entsprechende Verfahren für die Enteignungen eingeleitet. Somit können in Kürze die Arbeiten ausgeschrieben werden, welche aufgrund ihrer Komplexität rund fünf Monate andauern werden.

Mit dieser Strecke wird ein weiterer Abschnitt des Fahrradweges zwischen Neumarkt, Tramin, Kaltern und Auer hinzugefügt, welcher mit der Zeit eine Hauptattraktion für Radfahrer aus dem Aus- und Inland in unserem Gebiet sein wird. ■



## Ausstellung: Stefan Fabi und Semier Insayif

Der Künstler Stefan Fabi, Marling und der Dichter und Schriftsteller Semier Insayif treffen in einer gemeinsamen Ausstellung aufeinander und thematisieren literarisch und bildnerisch die aktuellen Ereignisse in Europa, ein Europa im Wandel. Dabei geht es unter anderem um die



Bewegung der Menschen, die an Grenzen stoßen und sie zu überwinden suchen. Grenzen, die im Außen und im Innen liegen. Das eigene Land verlassend, sind sie im Fremden noch nicht angekommen, mit dem Übersetzen konfrontiert, einem „da zwischen sein“. Die Menschen, die nun auf die Ankunft zu reagieren haben, werden mit dieser tiefgreifenden Veränderung selbst wieder konfrontiert und sind damit ebenfalls gefordert ihre Begriffe und ihr Verständnis von Identität, Heimat, Solidarität und Zwischenmenschlichkeit neu zu überdenken, neu zu definieren, und sie über- und umzusetzen.

In einem Dazwischen findet auch der Austausch der beiden Künstler statt, das Übersetzen und Umwandeln eines Themas in ein anderes Ausdrucksmittel, eine andere Sprache.

Literarisch-poetisches wird bildnerisch

untermauert, durchkreuzt, unterwandert, in Frage gestellt und umgekehrt. Die Ausstellungsräume werden mit Holzschnitten, Textblättern und Objekten so bespielt, dass das „da zwischen und Getrennt-Zusammengehörende immer wieder spürbar wird. Eine zentrale Arbeit bildet das Werk „Boatsland“, ein 11-farbiger Holzschnitt, welcher in Zusammenarbeit mit Flüchtlingen aus Meran und Bozen angefertigt wurde. ■

**i Vernissage am  
28.05.2016 um 20.00 Uhr**

Öffnungszeiten: 31. Mai-11. Juni  
2016 - Dienstag bis Samstag  
von 10-12 Uhr und von 16-18 Uhr  
(Kunstforum Unterland - Galerie  
der Bezirksgemeinschaft Über-  
etsch Unterland - Lauben 26 -  
Neumarkt).

# High-Tech im Mund

DIE NEUESTE 3D-TECHNOLOGIE ERMÖGLICHT FORMSCHÖNEN ZAHNERSATZ, DER AUCH ÄSTHETISCH GENAU ANGEPASST WIRD - UND DAS SCHMERZFREI UND OHNE EINEN EINZIGEN SCHNITT IM MUND.

Zahnimplantate sind künstliche Zahnwurzeln aus Titan oder Keramik, die vom Implantologen in den Kieferknochen eingesetzt werden wenn Zähne durch Parodontitis, Karies oder durch einen Unfall verloren gegangen sind. Häufig führt der Zahnverlust zu Einschränkungen beim Sprechen und Essen und nicht zuletzt leidet der ästhetische Gesamteindruck. Mithilfe der zahnärztlichen Implantate sind wir heute in der Lage, festen Zahnersatz zur Wiederherstellung der Kaufunktion und Ästhetik einzugliedern. Die computernavigierte Implantologie lässt es sogar zu, die festen Zähne bereits vor der Zahnimplantation herzustellen und in der selben Behandlungssitzung einzusetzen.

## COMPUTERNAVIGIERTE IMPLANTOLOGIE – DAS ALL-ON-FOUR-KONZEPT

Das Konzept: Sofort belastbarer Zahnersatz, festsitzend oder abnehmbar, auf nur 4 Zahn-Implantaten unter maximaler Ausnutzung des vorhandenen Kieferknochenangebotes, schnell, minimalinvasiv, effizient und kostengünstig. Das Behandlungsergebnis ist vorhersagbar und sicher. Ein weiterer Vorteil: Es ist kein Aufschneiden des Zahnfleisches für das Einbringen der Implantate erforderlich und die Behandlung ist somit schmerzfrei.

Die Technik: Die Schablonengeführte Implantat-Chirurgie und 3D-Röntgendiagnostik (Digitale Volumentomografie) mit dem Simplant-System von Dentsply Implants machen es möglich.

## DER BEHANDLUNGSABLAUF SIEHT FÜNF SCHRITTE VOR:

**1. Diagnostik:** Zunächst wird auf zuvor

angefertigten Modellen die optimale Zahnposition für den späteren Zahnersatz festgelegt. Hierbei berücksichtigt man in Absprache mit dem Patienten die gewünschte Zahnform - und Stellung, die Ästhetik und die Funktion.

**2. Anfertigung der Röntgenschablone:** Die Röntgenoder Scanschablone wird auf der Grundlage der zuvor festgelegten Zahnposition gefertigt und zeigt dementsprechend auch die endgültige Zahn-aufstellung.

**3. Digitalisierung durch DVT-Doppelscan:** Es werden 2 verschiedene 3D-Aufnahmen durchgeführt, eine des Patienten und eine der Scanschablone welche dann am Computer synchronisiert werden.

**4. Diagnose und Behandlungsplanung:** Mit Hilfe der Simplant 3-D-Software wird nun der relevante Kieferabschnitt zusammen mit dem virtuellen Zahnersatz dreidimensional betrachten. Die Zahn-

implantate werden jetzt virtuell im 3-D-Röntgenbild positioniert und richten sich in Länge, Durchmesser und dreidimensionaler Ausrichtung nach den gegebenen anatomischen Strukturen und dem virtuellen Zahnersatz.

**5. Schablonengeführte Zahn-Implantation:** Anhand der gewonnenen Daten wird nun eine Implantationsschablone in einem zahntechnischen Speziallabor erstellt, in die die Bohrführungshülsen eingearbeitet sind. Die schablonengeführte Zahn-Implantation ermöglicht ein Setzen des Implantats ohne auch nur einen Schnitt im Mund durchführen zu müssen. Dadurch werden postoperative Schmerzen und Schwellungen auf ein Minimum reduziert. Durch die



computernavigierte Zahn-Implantation läßt sich ein aufwändiger Knochenaufbau meistens vermeiden.

**6. Vorabanfertigung prothetischer Lösungen:** Wegen der hohen Präzision der schablonengeführten Implantation ist es möglich, den festsitzenden provisorischen Zahnersatz bereits vor der eigentlichen Zahnimplantation anzufertigen und in der gleichen Sitzung einzugliedern. Das bedeutet: Feste Zähne innerhalb eines Tages!

Über 90 Prozent der Implantate sind nach zehn Jahren immer noch funktions-tüchtig. Oft halten Zahnimplantate sogar ein Leben lang. Voraussetzung dafür ist natürlich eine perfekte Mundhygiene, regelmäßige professionelle Zahnreinigung (PZR) sowie Kontrollen durch Ihren Zahnarzt. ■

**i Dr. Solderer**  
Praxis für Zahn- Mund- und Kieferheilkunde, Implantologie und Parodontologie  
[www.solderer.it](http://www.solderer.it)

**Kurtatsch**  
Hauptmann-Schweiggl-Platz 7  
Tel. 0471 880 569  
[kurtatsch@solderer.it](mailto:kurtatsch@solderer.it)

**Bozen**  
Fagenstraße 64b  
Tel. 0471 402 171  
[bozen@solderer.it](mailto:bozen@solderer.it)

## NEUMARKT: ... NATÜRLICH!



~ Neumarkt bietet ein breites Sortiment an natürlichen und nachhaltigen Produkten.

Foto: Elisabeth Bertagnoll

VS Biologische Lebensmittel, Bioweine, -säfte und -bier, natürliche Kosmetika, Kleidung aus biologischen Materialien, Holz- und Papierbrillen, Kräuter, Blumen, E-Bikes und noch vieles mehr! Drei Tage lang stand das Dorfzentrum von Neumarkt im Zeichen von natürlichen, nachhaltigen und ökologischen Produkten.

Die rund ein Dutzend teilnehmenden Betriebe boten neben ihrem alltäglichen Sortiment auch allerlei Spezielles. Um die Betriebe zu erreichen, mussten die Besucher lediglich dem roten Teppich, der sich durch die Lauben zog, folgen.

Mit der Aktion wollen der Veranstalter Konsortium Neumarkt Marketing und die teilnehmenden Betriebe auf die große Vielfalt an natürlichen Produkten in Neumarkt hinweisen und die Menschen für einen bewussten Konsum sensibilisieren. ■

## KALTERN: 22. MAI IM ZEICHEN DER „ALTEN RÖMER“

Am Internationalen Museumstag, am Sonntag 22. Mai, können Besucher im Kalterer Weinmuseum römische Gewürzweine verkosten. Zwischen 10.15 und 15.15 Uhr führt ein „echter Römer“ in lateinischer Sprache durch das Museum und Groß und Klein können Spiele aus dem „alten Rom“ ausprobieren.

Das Museum ist von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. ■

## UNTERLAND: DAS WEISSE KREUZ BLICKT ZURÜCK



~ Heinrich Bertignoll und Attilio Fuchs wurden für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit beim Weißen Kreuz geehrt.

Foto: Diego Capraro

VS 7.146 Transporte, 8.938 Patienten, 38.843 ehrenamtliche Stunden - das ist die Bilanz des Weißen Kreuzes Unterland für das Jahr 2015. Dazu kommen 49 Einsätze der Notfallseelsorge und 6 Einsätze der First Responder von Radein. Der Hintergrunddienst - eine Gruppe von Freiwilligen, die immer dann alarmiert wird, wenn es zusätzlicher Sanitäter bedarf - rückte 25 Mal aus.

Im Rettungsdienst des Weißen Kreuzes Unterland sind heute 76 ehrenamtliche und 10 hauptamtliche Mitarbeiter sowie 4 Zivildienstler tätig. Die Notfallseelsorge zählt 23 Mitglieder. Beim Weißen Kreuz gibt es auch eine Jugendgruppe bestehend aus 16 Jugendlichen, die sich in monatlichen Treffen auf ihre zukünftige Tätigkeit als ehrenamtliche Helfer vorbereiten. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde Marion Dallio aus Montan zur Jugendleiterin gewählt. Insgesamt blickt das Weiße Kreuz auf ein tätigkeitsreiches Jahr zurück. Ein Höhepunkt war zweifelsohne die Simulation eines Massenfalls an Verletzten in Altrei. 28 Patienten und über 200 Einsatzkräfte nahezu aller in Südtirol im Rettungsdienst tätigen Organisationen beteiligten sich an der Großübung. Die Zusammenarbeit aller und in diesem Zusammenhang der Wert gemeinsamer Übungen wurden bei der Jahreshauptversammlung von den Vertretern der einzelnen Organisationen besonders hervorgehoben.

Die Sektionsleiterin Herta Zelger Frainer wie auch die Ehrengäste aus der Landesleitung und dem Bezirk dankten den Helfern des Weißen Kreuzes für ihren wertvollen Dienst. ■

**Südtiroler Weinmuseum**  
Museo provinciale del vino

### AROMATITES

GEWÜRZWEINE  
NACH REZEPTEN AUS  
DER RÖMISCHEN ANTIKE

22 | 05 | 2016  
10-16 UHR  
EINTRITT FREI

[www.weinmuseum.it](http://www.weinmuseum.it)

**Kaneppele**  
Baumschule - vivaio - tree nursery  
Obstpflanzen

Kalterer Moos 2/b  
39040 Tramin  
Tel. +39 0471 81 06 71  
[info@kaneppele.com](mailto:info@kaneppele.com)  
[www.kaneppele.com](http://www.kaneppele.com)

**KURTINIG: MEHR SICHERHEIT IN KURTINIG**

DM „Vorbeugung von Wohnungseinbrüchen und Betrugsversuchen“ – mit diesem Thema lud die Gemeindeverwaltung von Kurtinig am 11. April zu einem Informationsabend im Haus Curtinie ein. Der Kommandant der Carabinieristation von Neumarkt, Maggiore Trovazzi Renzo, sensibilisierte zusammen mit Maresciallo Luca Reale der Carabinieristation von Kurtatsch die zahlreich erschienene Bevölkerung. Anhand von Fotos und einigen Videos wurde gezeigt, wie schnell ein Einbrecher ein Fenster oder eine Tür öffnen können. Einfache Schlösser sollten ausgetauscht und die Fenster beim Verlassen des Hauses immer geschlossen werden. Der Nachbar, so der Maggiore, sei zum Beispiel die beste Alarmanlage: „Wenn jeder ein aufmerksames Auge auf den Nächsten wirft und gewisse Besonderheiten so bald als möglich den Carabinieri meldet, kann eine größere Wirkung erzielt werden.“



~ Maggiore Trovazzi: „Wenn die Bevölkerung uns bei der Arbeit zur Seite steht, können wir mehr erreichen“

Foto: David Mottes

Auch sollte niemand Angst haben, bei den Carabinieri anzurufen. Je früher und genauer Informationen etwa bezüglich verdächtiger Personen mitgeteilt werden, desto besser könne man diese ausfindig machen und identifizieren.

Edmund Lanziner, Präsident der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland, sprach im Anschluss zum Thema „Kameraüberwachung in den Gemeinden“. Hierbei handelt es sich um ein Pilotprojekt für alle Gemeinden der Bezirksgemeinschaft. Geplant sind eigene Kameras, die zum Beispiel nur die Kennzeichen der Fahrzeuge erfassen und in eine eigene Datenbank abspeichern. „Darüber können verschiedene Abfragen, auch in Echtzeit, abgesetzt werden“, so Lanziner. Mit der Kameraüberwachung will die Bezirksgemeinschaft auch den Ordnungskräften ein Arbeitsmittel zur Verfügung stellen, mit dem für mehr Sicherheit gesorgt werden kann. ■

**LAAG: 40 JAHRE SCHÜTZENKOMPANIE LAAG**

~ Gewidmet den damaligen Marketenterinnen – die neue Fahne der Schützenkompanie Laag

Foto: David Mottes

DM Wie überall in Südtirol wurde auch in Laag nach dem Ersten Weltkrieg die örtliche Schützenkompanie aufgelöst. Eine erste Wiedergründung wurde 1959 versucht. Die Gründungsfeier kam aber wegen des Verbots nicht zustande. 1976 entschlossen sich 13 Männer und Frauen dazu, die Kompanie wieder ins Leben zu rufen. Die 1959 angefertigte und vom damaligen Hauptmann sowie den Geschwistern Ruele versteckt gehaltene Fahne wurde ausfindig gemacht. „Zur 40-Jahr-Feier haben wir eine neue Fahne anfertigen lassen“, erklärt Hauptmann Johannes Bortolotti. „Außerdem werden sieben der Gründungsmitglieder die Goldene Langjährigkeitsmedaille erhalten: Erich Decarli, Roman Bortolotti, Robert Atz, Alfred Boscheri, Oswald Lazzeri, Renato Zanot und Siegfried Hauser.“ Zur Feier am 24. April wurden auch die Partnerkompanien Amras aus Nordtirol und die Pine-Sover aus Welschtirol geladen. Auf dem Kirchplatz hielt Pfarrer Reinhard Lazzeri die Messfeier ab. Im Anschluss wurde die neue Fahne geweiht und dem Fähnrich Robert Atz übergeben. Als Fahnenpatinnen konnten die damaligen Marketenterinnen Karin Decarli, Marita Decarli, Helga Mair, Helga Lazzeri, Wilma Pellegrin, Erika Veronesi und Berta Boscheri gewonnen werden. Die musikalische Umrahmung übernahm die Musikkapelle Kurtinig. Nach dem offiziellen Teil stach Ehrenhauptmann Erich Decarli ein Weinfass an. Gemütlich und gesellig ließ man den Tag ausklingen. ■

ewo

Das Unternehmen ewo GmbH sucht ab sofort eine/n

**Einkäufer/in Disposition**

Anforderungen:

- Kaufmännische oder technische Ausbildung mit Schwerpunkt Materialbeschaffung.
- Einschlägige Berufserfahrung im operativen Einkauf und technischen Bereich von Vorteil.
- Durchsetzungsvermögen und Erfahrung mit Lieferanten, beim Führen von Verhandlungen, Abschließen von Verträgen und im Handelsrecht.
- Kommunikations-, Problemlösungs-, und Teamfähigkeit.

Wir bieten eine vielseitige Tätigkeit mit interessanten Entwicklungsmöglichkeiten in einem international tätigen Unternehmen.

Bewerbungsunterlagen bitte an: [human.resources@ewo.com](mailto:human.resources@ewo.com)

 **GRUBER GENETTI**  
Baumschule | Vivaio | Nursery

**QUALITÄTSBÄUME**  
noch verfügbar!

Max-Valier-Straße 7A | 39011 Lana  
T 0473 568 004 | [info@gruber-genetti.it](mailto:info@gruber-genetti.it)  
[www.gruber-genetti.it](http://www.gruber-genetti.it)

**CALCETTO**



**8 Modelle ab 479 €**

Bozen • Tel. 0471/971721  
[www.sport-niedermais.com](http://www.sport-niedermais.com)

**SALURN: BILDUNGSAUSSCHUSS GEGRÜNDET**



~ Der neu gewählte Bildungsausschuss Salurns mit den Vertretern der Gemeinde und des Amtes für Weiterbildung.

Foto: CW

CW Zwar erst im zweiten Anlauf, aber dennoch schlussendlich erfolgreich wurde kürzlich der Bildungsausschuss in Salurn aus der Taufe gehoben. „Ich denke, wo Menschen mit gleichen Visionen und Ideen, die Grundlagen für zukünftige Verbesserungen legen, dann kann eine Gemeinde weiterwachsen“, hieß es in der Aussendung der Gemeinde. Für diesen gemeinsamen Weg haben sich unter den Zielen, die sich ein Bildungsausschuss setzt, engagierte junge Menschen zusammengefunden und sich bereits erklärt, an diesem Weiterwachsen der Gemeinde mitzuwirken. „Mit offenen Ohren und Augen durch die Gemeinde gehen“, gab Hubert Bertoluzza, Direktor des Amtes für Weiterbildung, als einen der wesentlichen Grundsätze eines Bildungsausschuss an. Ganz konkret wird es in Salurn weiters unter anderem darum gehen, Voraussetzungen zu schaffen, das Museum Haderburg für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Auch das layoutmäßig einem Restyling unterworfenen Gemeindeblatt wird mit einem eigenen Redaktionsteam dem Bildungsausschuss angegliedert werden. Ad multam educationem! ■

**ALDEIN: SCHÜLER ENTDECKEN IHREN GRÜNEN DAUMEN**



~ Topfpflanzen, Frühjahrsblumen, Sträucher und Kräuter: In der Gärtnerei gab es für die Grundschülerinnen und -schüler vieles zu entdecken.

Foto: Grundschule Aldein

MP Die Kinder der dritten und vierten Klasse der Grundschule Aldein haben pünktlich zum Frühlingsbeginn im Rahmen eines Lehrausfluges die Gärtnerei „Gardenparadise Hofer“ in Tramin besucht. Dort konnten die Schülerinnen und Schüler nicht nur Zimmer- und Topfpflanzen wie die vielfältigen und bunten Orchideen, sondern vor allem auch Frühjahrsblumen wie Tulpen, Narzissen und Primeln kennenlernen und entdecken. Nach einer ersten Entdeckungsrunde im Hauptgebäude ihrer Gärtnerei luden Chefin Petra und Chef Siegfried Hofer die Kinder in ihr Glashaus ein, wo bereits die ersten Geranien darauf warten, in den Sommermonaten für die typische Südtiroler Farbenvielfalt auf den Balkonen zu sorgen. Im Außenbereich hingegen gab es für die Schülerinnen und Schüler verschiedene Sträucher, aber auch kleinere Fruchtbäume wie Apfel-, Aprikosen- oder Zitronenbäume zu entdecken. Nach einer Runde frisch gepressten Traminer Apfelsaft konnten sich die jungen Gärtnerinnen und Gärtner schließlich selbst an ihrem grünen Daumen versuchen und gemeinsam eine Hyazinthe pflanzen. ■

**EINKAUFEN IN KALTERN**



**BOBBI AND BEACH fashion**  
Kaltern | Goldgasse 8A | Tel. 0471 963140

**MODE Christine**  
bewusste und elegante DAMEN- & HERRENMODE  
Kaltern | Goldgasse 28

**bernard**  
SIGG  
Haushalt & Co  
Kaltern - Rottenburger Platz

**FLAIM OPTIC**  
BRILLEN UND KONTAKTLINSEN MIT STIL  
BIO-OPTOMETRIE  
VISUAL TRAINING  
KALTERN TEL. 0471 96 11 41



**AUER: HITZIGE FLÜCHTLINGSDEBATTE IN AUER**

~ Viele Aurer sehen die Flüchtlingsunterkunft kritisch.  
Foto: CB

CB Sehr emotional ging es zu, bei der Bürgerversammlung, an der Land und Gemeinde den Bürgern die geplante Flüchtlingsunterkunft in Auer vorstellten. Das Land möchte 50 Asylbewerber auf einem landeseigenen Areal in der Nähe des Zugbahnhofs unterbringen. Für die Gemeinde ist die Zahl der Flüchtlinge zu hoch und der entlegene Standort für eine Integration zu ungünstig. Die Gemeinde sucht deshalb nach einem alternativen Standort beziehungsweise einer dafür geeigneten Immobilie. Auch der Großteil der Wortmeldungen der Bürger war negativ, wobei einige Bürger überraschend aggressiv auftraten. Nichtsdestotrotz oder vielleicht gerade deshalb, wächst im Dorf die Zahl von engagierten Bürgern, die bereit sind ehrenamtlich den Flüchtlingen zu helfen. Ähnliche Erfahrungen haben auch andere Südtiroler Gemeinden gemacht: Zuerst gab es Ablehnung und dann große Solidarität. Bei Redaktionsschluss deutete sich zudem an, dass auch andere Gemeinden (außer Eppan und Auer) im Bezirk Flüchtlinge aufnehmen müssen. ■

**KALTERN: DAS BESTE AUS KALTERN – VERKOSTUNG DER KALTERERSEE-CHARTA WEINE 2015**

Der Kalterersee-Wein ist der Lokalmatador in Kaltern. Kein anderer Wein hat die Menschen und die Landschaft geprägt wie er. Mit der Kalterersee-Charta hat wein.kaltern gemeinsam mit den Weinproduzenten ein Qualitätssiegel für die besten Kalterersee-Weine geschaffen. Vom Ergebnis überzeugen können sich die Besucherinnen und Besucher am Freitag, 20. Mai 2016 ab 19 Uhr am Marktplatz von Kaltern.

Unter dem klingenden Namen „Das Beste aus Kaltern“ präsentieren die Weinproduzenten persönlich die besten Kalterersee-Weine des Jahrgangs 2015, die das Qualitätssiegel Kalterersee-Charta erhalten haben. Im Fokus steht dieses Jahr außerdem die Vielseitigkeit des Kalterersee-Weines als Speisenbegleiter. Die gastronomischen Partnerbetriebe der Initiative wein.kaltern kreieren am Marktplatz Gerichte, die von der traditionellen Kombination des Kalterersee-Weines mit Speck über moderne Interpretationen wie Polentanocken bis hin zu innovativen Anpassungen mit Fisch reichen. Musikalisch begleitet das Trio Extra Brut die Veranstaltung mit Gregor Marini an der Gitarre, Stefan Geier am Akkordeon und Hartwig Mumelter am Kontrabass. ■



~ Die besten Kalterersee-Weine abgestimmt auf eine Vielfalt an Gerichten genießen.  
Foto: Helmuth Rier

**i** Weitere Informationen: [www.wein.kaltern.com](http://www.wein.kaltern.com), [info@wein.kaltern.com](mailto:info@wein.kaltern.com), Tel. 0471 965 410

Werben auch Sie mit den Kalterer Kaufleuten.

**SCHMIDL**  
JUNG  
...zieht Kinder an

KALTERN  
Marktplatz  
T. 0471 963313

**SCHMIDL**  
MODE & WÄSCHE  
Qualität zum Wohlfühlen

KALTERN  
A.-Hofer-Str. 17  
Tel. 0471 963116

**CALIDA**

## VILPIAN: DORFSÄUBERUNG IN VILPIAN



~ Die fleißigen Helfer

Foto: Toni Mittelberger

VG Müll wird in jedem Haushalt produziert. Viele Leute achten sorgsam darauf, wenig Müll zu produzieren, ihn zu trennen und richtig zu entsorgen. Obwohl die Gemeinden alle Vorrichtungen für eine umweltfreundliche Müllentsorgung bieten, nehmen diese nicht alle Einwohner wahr. Immer wieder werden volle Müllsäcke in den Straßengraben liegengelassen. Dosen, Flaschen und Verpackungen werden oft auch einfach auf einer Wiese oder im Park weggeschmissen.

Dies geschieht nicht nur in Großstädten, sondern auch in Dörfern – so auch in Vilpian. Bereits vor einigen Jahren wurde dort eine Dorfsäuberung durchgeführt. Am 9. April haben sich Toni Mittelberger von der Ortsstelle des Alpenvereins Vilpian und Hans Oberhauser vom Verkehrsverein Vilpian dazu entschieden, erneut eine solche tolle Aktion zu starten. Trotz leichten Regens starteten die freiwilligen Helfer in drei Gruppen in Vilpian, suchten neben Wegen, Straßen und Radwegen nach achtlos weggeworfenem Müll und sammelten diesen auf. Neben Flaschen, Zigarettenstummeln und leeren Verpackungen wurden sogar Kleider gefunden.

Die Organisatoren sind sehr erfreut darüber, dass sich so viele dafür begeistern ließen, sich als Helfer für ein sauberes Dorf einzusetzen. ■

## NALS: ROSENDUFT VERZAUBERT NALS

VG Mit dem Beginn des Frühlings lassen sich in den Gärten wieder die ersten zarten blühenden Blumen blicken. Für Nals ist schon seit vielen Jahren eine Pflanze von besonderer Bedeutung – die Rose. Bereits am Eingang von Nals wird man von den bunten Blüten der vielen hundert Rosen begrüßt. Es ist kaum ein anderes Dorf zu finden, in welchem so viele wunderschöne und auch einmalige Blüten einen ganzen Ort verzaubern. Auch die Einwohner von Nals wissen, dass ihr Dorf genau aus diesem Grund besonders ist.

Daher wurde bereits im vergangenen Jahr ein Rosentag organisiert – mit viel Kreativität ist es den Bäuerinnen, dem Tourismusverein und der Bibliothek von Nals gelungen, einen ganz besonderen Tag auf die Beine zu stellen.

Auch die Mitglieder Zweigstelle des Katholischen Familienverbandes Südtirols von Nals hat sich für die 50. Landesversammlung des KFS im Haus der Vereine in Nals ein wunderschönes Geschenk ausgedacht: Alle Teilnehmer erhielten einen selbstgemachten Duftrosensirup. Mit viel Liebe und Sorgfalt wurden die Fläschchen abgefüllt und gestaltet.

Schon in wenigen Wochen, am 21. Mai 2016, haben alle Interessierten wieder die Möglichkeit, einen Rosentag in Nals zu verbringen und sich von der Vielfalt der Königin der Blumen verzaubern zu lassen. ■



~ Die mit Sorgfalt abgefüllten Fläschchen mit Duftrosensirup

Foto: Verena Geier

**Wir sind umgezogen**

Unser Geschäft in **Neumarkt** finden Sie jetzt im **C. Battisti Ring 2**

**TRIAD BIC**

**BAUMSCHULEN • VIVAI**



**BRAUN**

www.braun-apple.com  
Tel.: 0471 660640 • Fax: 0471 660190

**KIKU**  www.kiku.it  
Fresh Apple Emotion

**Picobello!**



**Car Wash** Eine gründliche Autowäsche nach Terminvereinbarung. **Self Service** Unsere Anlage steht Ihnen täglich rund um die Uhr zur Verfügung. **Wash Card** Sauber sparen mit Rabatten

**German Full Service** 

GERMAN ENI TANKSTELLE | KALTERN | T 0471.962.834

DESIGN.IT



Foto: Marion Lafogler/Tourismusverein Eppan



Burgen | Seen | Wein

Tel.: 0471 66 22 06

Fax: 0471 66 35 46

info@eppan.com

www.eppan.com

## Kultur, Genuss und Aktivitäten

### Eppan steht für ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm

Die Gemeinde Eppan bietet Einheimischen und Gästen unzählige Möglichkeiten, ihre Freizeit kulturell, genussvoll und aktiv zu genießen. Mit historischen Ansitzen und Burgen, modernen Weinkellereien und Hofbrennereien, attraktiven Wander- und Radwegen und nicht zuletzt mit den beiden Montiggler Badeseen lässt Eppan keine Wünsche offen. Darauf aufbauend bietet der Tourismusverein Eppan ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm mit (ent)spannenden Highlights, nicht nur für Urlaubsgäste, sondern auch für einheimische Familien und Freunde.

An jedem Wochentag von Ostern bis Allerheiligen kann man in Eppan vielseitige Initiativen erleben. Weinliebhaber kommen unter anderem Donnerstagnachmittag auf ihre Kosten, wenn die Enothek Vis à Vis in St. Pauls | Eppan dazu einlädt, Spitzenweine in Kombination mit kulinarischen Gaumenfreuden zu verkosten. Wer gerne erleben möchte, wo der edle Rebensaft herkommt, der kann an verschiedenen Weinbergbegehungen und Kellerführungen teilnehmen oder mittwochs

den Girlaner Weinlehrpfad erkunden, gefolgt von einer Verkostung und Marende in der Kellerei. Oder aber man besucht eine der vier Eppaner Schnapsbrennereien und lässt sich in die Kunst der Destillation einführen.

Wer schon immer wissen wollte, wie der Paulsner „Dom auf dem Lande“ von innen aussieht, der sollte sich die kunsthistorische Kirchenführung mit Begehung des Zwiebelturms dienstagsvormittags nicht entgehen lassen. Oder aber man erkundet die historischen Ansitze und Schlösser in Eppan bei einer geführten Wanderung durch die Reblandschaft am Freitag. Eppan auf zwei Rädern erleben kann man von Dienstag bis Freitag bei einer Mountainbike-Tour oder einem Fahrtechniktraining mit professionellen Bikeguides. Kreative Köpfe hingegen können am Freitagnachmittag Naturseifen selbst herstellen.

In den Frühjahrsmonaten finden zusätzlich ganz besondere Initiativen statt. Bei meditativen Wanderungen, Kräuterworkshops und gesunder Frühjahrsküche die innere Balance finden - ganz nach dem Motto gesunder Genuss lädt Eppan zum Entspannen und Genießen ein. Der Kochworkshop mit Sternekoch Herbert Hintner am 18. Juni ist dabei nur eines von unzähligen Highlights. Entdecken Sie alle wöchentlichen Veranstaltungen und Initiativen unter [eppan.com/wochenprogramm](http://eppan.com/wochenprogramm).

### EVENTS in Eppan

Mai

- **eppan EinkaufsSamstag Nachmittage**  
*in St. Michael | Eppan*

7. Mai

- **Südtirol Balance: Die Balance im Wein**  
*Weingut Klaus Lentsch in St. Pauls | Eppan*

12. Mai

- **Südtirol Balance: Kochen zum Thema Frühling und Wein im Teller**  
*Gasthof Steinegger in Eppan | Berg*

19. Mai

- **Eppaner Musikknächte: Abendkonzert der Musikkapelle St. Pauls**  
*Kirchplatz in Missian | Eppan*

21. Mai

- **Südtirol Balance: Die Balance im Wein**  
*Weingut Klaus Lentsch in St. Pauls | Eppan*

26. Mai

- **Eppaner Musikknächte: Abendkonzert der Musikkapelle Girlan**  
*Kellerei Schreckbichl in Girlan | Eppan*

Infos unter [eppan.com](http://eppan.com)

## Genau meine Küche!

vom Küchenspezialisten, mit kompetenter Beratung und erstklassigem Rund-um-Service sowie Schranksysteme auf Mass, zu besten Preisen.

... und nicht irgendeine Küche

  
www.kuechen-tschimben.com

Goldgasse 25 - 39052 Kaltern Tel. 0471 96 44 05



# Hat das Glück Flügel?

DER FLUGHAFEN, DAS REFERENDUM UND UNSER BEZIRK: AM 12. JUNI GEHT ES NICHT UM JA ODER NEIN ZUM FLUGHAFEN, SONDERN VIELLEICHT UM VIEL GRUNDSÄTZLICHERES: WIE WOLLEN WIR MIT UNSEREN RESSOURCEN UMGEHEN? WAS BEDEUTET LEBENSQUALITÄT? WIE SOLL UNSERE ZUKUNFT SEIN?

*Cäcilia Wegscheider*

„Amol mäicht i sie einlodn, olle Fraudn und Hearn, die inser Landl regiern“, schreibt Luise Widmann Amort aus Margreid in einem Gedicht. Wohin und warum? Auf den Sitzkofel, einem bemerkenswerten Aussichtspunkt in Graun bei Kurtatsch, um sich das Unterland anzuschauen, schreibt sie weiter. Ein Gebiet, das auf den ersten Blick so schön wirkt und erst auf den zweiten seine Problematiken enthüllt. Luise Widmann Amort, eine bodenständige einfache Bäuerin ist in der Zwischenzeit verstorben, aber im Vorfeld des Flughafenreferendums scheint der Blick auf die Landschaft aktuell wie nie. Arno Kompatscher befindet sich nicht auf dem Sitzkofel oberhalb Kurtatsch, sondern in einer Bürgerversammlung in Eppan. Es heißt Bürgerversammlung und ist eigentlich eine Fragestunde zum Thema Flughafen. Es wird nicht so heiß hergehen wie eine Woche zuvor in St. Jakob, doch das erste Witzchen des Landeshauptmanns über einen Flughafengegner geht ins Lee-

re. Herr Kompatscher, bei diesem Thema spaßen wir nicht. Die Stimmung im Saal ist unmissverständlich.

## **SACHLICHE INFORMATION ODER MEDIALE SCHLAMMSCHLACHT?**

Flughafen ist eines jener Themen, über die schon alles gesagt worden ist und schon alles gesagt scheint, über das wir im Unterland und Überetsch schon seit Jahrzehnten – von den ersten Protesten über die Mediationen bis zum Referendum – sprechen und diskutieren. Und über das man trotzdem im Grunde schlecht informiert ist – und sich auch schwer tut sachliche Informationen einzuholen. Über den Flughafen hat jeder eine Meinung – oder doch nicht –. Das geht von „Toll, ich flieg dann von Bozen überall hin“ bis zur totalen Verteufelung. Wahr ist, man muss kein notorischer Neinsager sein, nicht in den Grutzen wohnen und schon gar nicht ein veganer Grünenwähler, um sich zu denken, dass mit dem Flughafen irgendwas

nicht stimmt. Vermutlich wie man es bei den allermeisten Regionalflughäfen tut, die nicht kostendeckend arbeiten und subventioniert werden. Aber subventioniert wird doch der ganze öffentliche Verkehr, oder? Und ein funktionierender Flughafen gehört in einem Gesamtmobilitätskonzept einfach dazu. 33 der 39 Regionalflughäfen in Deutschland haben weniger als 100.000 Passagiere, ab 500.000 kann man einen kostendeckenden Betrieb erwarten. Hopp-la- der Flughafen Bozen schafft das bereits bei 400.000.

## **DIE QUADRATUR DES KREISES**

Also, stellen wir uns die Frage: Ist ein solcher Flughafen ein „Prestigeobjekt der Regionalfürsten“ oder wirtschaftlich und touristisch notwendig und nützlich? Wer gibt uns eine realistische wirtschaftliche Einschätzung? Etwa das mit Zahlen und Tabellen gespickte ungefähr 150-seitige Entwicklungskonzept, über das wir beim Referendum mitentscheiden und auf dem



◀ *Abgehoben? Wie sinnvoll ist ein Flughafen Bozen?*

Foto: Darwin Air

## DAS SPIEL MIT DEN ZAHLEN UND MIT DER ANGST

Was sind eigentlich Flugbewegungen und sind 170.000 Fluggäste auch 170.000 Starts und Landungen? Was bedeutet es, wenn der Landeshauptmann sagt, es seien „maximal“ 19.000 Flugbewegungen vorgesehen und in Klammer „base case“ dabei steht? Was ist dann der „high case“ – supermegamaximal? Das Spiel mit den Zahlen wird je mehr wir dem Referendum näher rücken, ein Spiel mit den Ängsten der Menschen. Das geht von den „alle fünf Minuten landet oder startet ein Flieger“ bis zu dem seit Jahren gepredigten „wenn der Flughafen nicht beim Land bleibt, dann machen private Unternehmer dort, was sie wollen“. Früher waren es die Militärhubschrauber, mit denen gedroht wurde. Vieles ist Schall und Rauch und der ganze Flughafen selbst im Grunde ein reichlich armseliger Spielball politischer und wirtschaftlicher Interessen, an dem schon lange genug herumexperimentiert wurde. Dennoch macht man sich die Entscheidung zwischen den ganzen

Fragen nicht leicht. Man ist nicht einfach gegen etwas. Gegen etwas sein, heißt immer auch für etwas sein. Für eine intakte Umwelt, eine schöne Landschaft, für sinnvolle Investitionen. Oder für Stillstand?

Wobei stillstehen, inne halten wohl auch manchmal seine Berechtigung hat. Kommt ganz darauf an, welchen Sinn man in der Ruhe sieht. Ob man die Lebensqualität in unserem Gebiet glaubt mit Euros messen zu können oder nicht. Und ob man glaubt, wir sollten auf einen Bettenburgen-Pauschal-Pakettourismus hinarbeiten oder doch die Natur, die Landschaft und die Authentizität in den Vordergrund stellen. Im Weinbau haben wir es in den letzten Jahren doch herrlich vorexerziert, was es heißt aus Reduktion Qualität und Gewinne zu erzielen.

In einem anderen Gedicht schreibt Luise Widmann Amort davon wie es „woll in an etlene Jahr“ sein wird, dieser Blick vom Sitzkofel herunter. Die Entscheidung darüber liegt auch an uns. Gehen Sie wählen und entscheiden Sie sich für den Blick, den Sie haben wollen. ■

das Logo der ABD prangt. Wenn dort bereits auf Seite 5 empfohlen wird, die „Verkehrsprognose durch eine Airline-Befragung auf aktuellen Marktbedürfnissen aufzubauen“, heißt das, dass es schlussendlich keine gültige Prognose gibt?

Find us on:  facebook

DOLOMITI UNESCO WORLD NATURAL HERITAGE

DOLOMITI **eggental** WELSCHNOFEN - NOVA LEVANTE | CAREZZA

NEU · NUOVO **Carezza TRAIL**

...Wandern im UNESCO Welterbe Rosengarten Latemar, nur 15 Min. von Bozen Nord!

...escursioni nel Patrimonio Mondiale UNESCO Catinaccio - Latemar, a soli 15 min. da Bolzano Nord!

**Saisons Pass stagionale 90€**

**Welschnofen, König Laurin & Paolina**

Foto: Valentin Pardeller - info@dolomitenlive.com www.trail.cdm



# Wussten Sie schon?

Laut Bericht der Landesumweltagentur steigt der Lärmpegel in den Wochen mit dem höchsten Flugverkehr rund um den Flughafen von 7-8 dB(A) auf 8-10 dB, das ist eine **gefühlte doppelt so hohe Lärmbelastung**.

Südtirol hat derzeit **0,5 Mio. Fluggäste**, das sind 2 % aller Nächtigungen, in Tirol liegt der Anteil bei 9% (3,7 Mio. Nächtigungen).

Ist die Mehrheit der Südtiroler für den Flughafen, wird die Landebahn von 1294 auf 1462 Meter verlängert. Flugzeuge mit bis zu 150 Passagieren können dann starten und landen. Das Land wird ab 2017 jährlich **2,5 Millionen Euro an Steuergeldern** in den Flughafen einbringen. Wenn ab 2022 nicht 170.000 Passagiere erreicht werden, wird die öffentliche Finanzierung eingestellt. Ansonsten wird sie mit **1,5 Millionen** fortgesetzt.

Laut Konzept des Landes soll der Marktanteil der Touristen, die mit dem Flugzeug am Bozner Flughafen anreisen auf 5 % erhöht werden. Das sind **300.000 Touristen**. Derzeit reisen 4 % der Gäste (das sind etwa 240.000 der 6 Mio. Touristen pro Jahr) mit dem Flugzeug an, davon nutzen nur ca. 20.000 Gäste den Bozner Flughafen.

Bei starkem Südwind müssen die Flugzeuge, um landen zu können, eine **Flugschneise über Eppan** ziehen.

**Seit 1990 haben die Treibhausgasemissionen des Flugverkehrs weltweit um 50 % zugenommen.** Bis spätestens 2020 tragen Flugzeuge weltweit mehr zum Klimawandel bei als alle Autos und Schiffe.

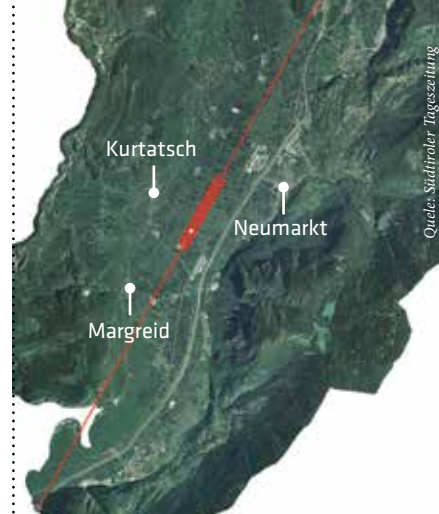
Da „bei einer Erweiterung des Flughafens Bozens im, vom Entwicklungskonzept der Airport Vienna Consulting vorgesehenen Ausmaß, **auf jeden Fall mit erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt** zu rechnen ist“, hat der Umweltbeirat eine Umweltverträglichkeitsprüfung angeordnet.

Von 1999 bis 2016 sind rund **120 Millionen Euro** in den Flughafen geflossen.

Laut der Innsbrucker GAW-Studie 2015 bringt der Flughafen Bozen bei einer Passagieranzahl von 170.000 Passagieren („Szenario Low“) eine **zusätzliche Wertschöpfung von 14,5 Mio. Euro**, **zusätzliche Steuern von 2,2 Mio. Euro** und **243 zusätzliche Arbeitsplätze**.

„Szenario High“ der GAW-Studie (450.000 Passagiere) bringt zusätzlich **51,5 Mio. Euro an Wertschöpfung**, ein Plus bei den Steuern von **7,5 Mio. Euro** und **861 Arbeitsplätze** mehr.

Südtirol gibt jährlich **ca. 60 Mio. Euro zur Defizitdeckung im öffentlichen Verkehr** aus (für Zug, Bus, Schülerbeförderung). Allein die Vinschgerbahn benötigt jährlich 6 Mio. Euro dieser Steuergelder.



Quelle: Südtiroler Tageszeitung

## EIN FLUGHAFEN IM HERZEN DES UNTERLANDES?

MS Die Flughafendiskussion wird immer skurriler. „Wen schon soll man Nägel mit Köpfen machen“, meint der ausgebildete Bozner Flugplatzplaner Arch. Maurizio Ambrosini – selbst erfahrener Pilot. Für die von Kompatschers Masterplan anvisierte halbe Million Passagiere, reiche die geplante Startbahn niemals aus. „Diese Struktur wird nie kostendeckend sein, weil die Piste für große Flieger zu kurz bleibt. Es braucht drei Kilometer.“ Deshalb schlägt der Architekt einen völligen Neubau des Flughafens in den Kurtatscher Obstmösern vor. Hier könne sich der Flugverkehr freier und sicherer entwickeln als im engen Bozner Kessel. Eine Provokation? Vielleicht gibt es dahinter gewichtige „Einflüsterer“, da allein die Immobilien im Raum Bozen Süd und Leifers durch die Flughafenservitute und Lärmbelastungen enorme Wertverluste erleiden. „Wir waren immer gegen einen Flughafen“, betont Bürgermeister Martin Fischer. „Das Unterland wird bei der Volksabstimmung als der am meisten betroffene Bezirk eine klare Antwort geben.“

**BACH STRADIVARIUS 180-37 TROMPETE**

**T&M**  
enjoy music

Rebschulweg 1 | Kaltern  
T +39 392 5535529  
info@tmshop.org  
www.tmshop.org

Das neue Musikgeschäft in Kaltern

www.emt-transport.it

- Komplettlösungen
- Sondertransporte
- Distribution
- Lagerlogistik und Spedition

**1990** Mehr als 20 Jahre Erfahrung

**24** 24 h Service

Länder direkt vor Ihrer Tür

**EMT Transport GmbH** Kalterermoos 2-c 39052 Kaltern  
tel. +39 0471 09 82 00 info@emt-transport.it  
fax +39 0471 09 97 17 www.emt-transport.it

# Tragbar oder unerträglich?

JE NÄHER DER TERMIN FÜR DAS FLUGHAFENREFERENDUM AM 12. JUNI RÜCKT, DESTO EMOTIONALER WIRD DAS THEMA DISKUTIERT UND DESTO MEHR SCHEINEN DIE FAKTEN IN DEN HINTERGRUND ZU TRETEN. DIE WEINSTRASSE HAT WIRTSCHAFT, POLITIK, TOURISMUS UND UMWELT ZUM GESPRÄCH GEBETEN. BRIGITTE FOPPA, ALFRED ABERER, MANFRED WEGER, OSWALD SCHIEFER UND ERWIN POMELLA STANDEN UNS REDE UND ANTWORT UND MACHTEN IHRE POSITIONEN KLAR.

*Cäcilia Wegscheider und Renate Mayr*

**Herr Aberer, als Vertreter der Handelskammer scheint ihre Positionierung zum Flughafen klar. Nun ist es aber auch so, dass beispielsweise bahnmäßig die Fahrzeiten zu den Flughäfen Innsbruck und Verona in Zukunft drastisch verkürzt werden können. Wäre es nicht auch wirtschaftlich sinnvoller, auf diese Anbindungen zu setzen? Warum noch ein Flughafen Bozen?**

*Aberer:* Es gibt eine Reihe volkswirtschaftlicher Gründe, warum man das tun sollte. Wir müssen die Mobilität als gesamtheitliches Konzept betrachten und ein funktionierender Flughafen gehört zu einem solchen Mobilitätskonzept einfach dazu. Es geht um die Erreichbarkeit eines Landes, um die touristische Sichtbarkeit. Wenn wir in Innsbruck landen, ist Südtirol nicht sichtbar. Wir erwarten uns einen Flughafen, der funktioniert, nicht nur für den Tourismus, sondern auch für die Unternehmer.

**Frau Foppa, als Landtagsabgeordnete der Grünen haben Sie eindeutig gegen den Flughafen Stellung bezogen. Sie sprechen von „gescheiterten, von nachhaltigen Investitionen“. Warum fällt der Flughafen nicht in diese Kategorie?**

*Foppa:* Es wundert mich, dass diese Nichterreichbarkeit so herbeigebetet wird, denn trotz Schneemangels und ohne Flughafen hatten wir ein Rekordjahr im Tourismus. Durch die Hochgeschwindigkeit zum Beispiel – die uns so angebunden hat und noch anbinden wird –, finde ich, dass das Geld anderswo besser investiert wäre. Was mich ebenfalls wundert, ist, dass der Anteil der Touristen, die mit dem Flugzeug kommen, bedeutend klein ist. Schon allein aus wirtschaftlicher Sicht



^ Nicht am runden, sondern am ovalen Tisch – Brigitte Foppa, Oswald Schiefer, Manfred Weger, Alfred Aberer und Erwin Pomella diskutieren das Thema Flughafen.

*Foto: Renate Mayr*

kann man nur dagegen argumentieren, von den Umweltgründen einmal ganz abgesehen.

**Womit wir beim Thema Tourismus wären. Herr Pomella als Obmann haben Sie bei der Mitgliederversammlung des HGV in Tramin gesagt: „Gründlegend für eine positive Entwicklung der Nächigungen für Tramin sei eine gute Erreichbarkeit, die auch in Zukunft gewährleistet sein muss“. Gehört dazu auch ein Flughafen?**

”

DER FLUGHAFEN BESTEHT SCHON, WIR MÜSSEN DAS BESTE DRAUS MACHEN. WIR MÜSSEN INNOVATIV BLEIBEN.

*Erwin Pomella*

*Pomella:* Sicher ja. Dem HGV wird seit Jahren vorgeworfen, dass er vor allem nur die Märkte Deutschland, Österreich, Schweiz und Italien selbst bediene. Ich glaube wir müssen neue Zielländer erschließen: England, vielleicht die Russen, den norddeutschen Raum und Skandinavien. Aber die Touristen kommen nicht von alleine! Wir müssen den Markt ausbauen: Pauschalangebote, Pakete, Zimmerkontingente, Werbung. Die Jugend kauft sich im Internet ein Ticket und ist weg. Ein Flughafen gehört hier einfach dazu! →

“

**Die SMG-Strategie schlägt aber zum Beispiel ganz andere Töne an: Hier wird von einer nachhaltigen Reiseerfahrung und authentischen Lebensräumen und nicht von Billigflügen gesprochen. Widerspricht sich das nicht?**

*Aberer:* Nein, so darf man das nicht sehen. Das Flugzeug als Transportmittel hat ja nichts mit dem Land an sich und mit seinen hochwertigen Produkten zu tun. Touristisch gesehen ist der Flughafen dazu da, um an der Diversifizierung des Marktes zu arbeiten. Diversifizierung schafft Stabilität. Der Mehrwert bedeutet schlussendlich mehr Geld für uns und für die öffentliche Verwaltung.

”

**GEBEN WIR DEM FLUGHAFEN EINE CHANCE. BIS JETZT HATTEN WIR NICHT DIE BEDINGUNGEN, DASS ER HÄTTE FUNKTIONIEREN KÖNNEN.**

*Alfred Aberer*

“

**Aber rechnet sich das auch schließlich unterm Strich – für alle?**

*Aberer:* Das, was man hineinspendiert kommt auch wieder heraus. Wir rechnen bei 250.000 Passagieren mit 3,7 Millionen mehr an zusätzlichem Steueraufkommen.

*Foppa:* Bei 170.000 Passagieren sind es 2,2 Millionen. Da hat man immer noch nichts verdient, denn das Land investiert bei einem JA zum Flughafen bekanntlich 2,5 Millionen. Davon abgesehen sind das öffentliche Steuergelder.

*Aberer:* Aber die Wertschöpfung im Lande beträgt 14 Millionen.

”

**DER FLUGHAFEN WIRD NIE FUNKTIONIEREN, DAS SIND MÄRCHEN!**

*Manfred Weger*

“

**Glauben Sie das auch, Herr Weger?**

*Weger:* Hier muss ich eingreifen. Die öffentlichen Spesen bei 250.000 Passagieren liegen nicht bei 5 Millionen, sondern bei 12 Millionen. Erinnern wir uns, 120 Millionen wurden bis jetzt hineinspendiert, laut Entwicklungskonzept wird eine graduale Anhebung der jährlichen Betriebskosten

von 5,5 Millionen im Jahr 2014 auf 12,74 bis zum Jahr 2035 geschätzt. Ab 2025 sind massive Investitionen fällig, wie neue Hallen und neue Hangars. Mit Zahlen kann man viel herumspielen, so wie die gesamte Studie nur auf Annahmen und „könnte sein“ basiert, aber das sind Fakten! Und was die Sichtbarkeit und Erreichbarkeit angeht, das

ist ein Märchen. Wenn ich heute in München lande, brauche ich eine Dreiviertelstunde in die Stadt. Wir erreichen in einer Stunde zwei funktionierende Flughäfen, Innsbruck und Verona.

Denken Sie an St. Moritz oder an das Weltwirtschaftsforum in Davos: Wie machen die das? Es wird hier an etwas festgehalten, was

im Prinzip wenig Sinn macht.

*Aberer:* Um auf die Kosten zurückzukommen. Diese muss man in einer Fünf-Jahres-Analyse und im Gesamtkonzept betrachten. Wir würden einen Fehler machen, wenn wir hier jetzt beginnen mit Euros herumzuspielen. Stichwort touristische Auslastung: Ich denke, dass man das auslasten kann, indem man es geeignet bewirbt. Das hat bis jetzt gefehlt.

*Foppa:* Den Ansatz kann ich verstehen, aber diese Diversifizierung betrifft immer noch nur ein Prozent des gesamten Aufkommens. In unserem Land tritt das außerdem in Konflikt mit dem Tourismus, den wir anbieten. Das ist kein Highspeed-, sondern ein nachhaltiger Tourismus, der setzt auf Langsamkeit, Schönheit, Landschaft, Genuss.

*Pomella:* Überlegen Sie einmal, 150.000 Passagiere, die drei Tage bleiben, das sind 450.000 Übernachtungen. Wenn diese dann pro Tag 100 Euro ausgeben, dann macht das 450.000.000 Millionen! Das muss man auch mal sehen. Das bleibt uns! Wir wissen nicht, ob das so weiter geht mit den Märkten, die wir haben. Wir können nur hoffen, dass da nichts schief geht! 25 Millionen Übernachtungen

aus zwei Ländern, Deutschland und Italien. Nur viereinhalb Millionen aus anderen Staaten. Das wird manchmal übersehen.

**Übersieht das auch Herr Schiefer, Landtagsabgeordneter der SVP?**

*Schiefer:* Mich braucht man ja eigentlich gar nicht fragen. Ich bin kein absoluter Flughafengegner, aber meine Skepsis hat mir im Grunde immer Recht gegeben. Seit über zwanzig Jahren geht diese Diskussion nun, mir hängt sie schon langsam zum Hals heraus. Wenn du ein Gebiet vertrittst, dann musst Du schauen – unabhängig von deiner persönlichen Meinung – was die Mehrheit sagt. Im Unterland und Überetsch ist die Mehrheit dagegen oder zumindest skeptisch. Ich bin überzeugt, dass der Flughafen in dieser Form keine Zukunft hat. Wenn man es in zwanzig Jahren nicht geschafft hat – mit Durnwalder und Widmann –, den Flughafen durchzusetzen, dann werden wir doch nicht glauben, dass er jetzt funktioniert. Auch in Zukunft wird dem Flughafen kein nennenswerter Erfolg beschieden sein – ganz egal wie die Abstimmung ausgeht.

”

**FÜR MICH IST DAS PROJEKT FLUGHAFEN GESCHEITERT.**

*Oswald Schiefer*

“

**Und wenn er wider Erwarten trotzdem funktioniert?**

*Schiefer:* Dann haben wir erst recht ein Problem, denn dann haben wir über un-



~ Erwin Pomella und Brigitte Foppa: Welchen Tourismus wollen wir?

Foto: Renate Mayr





Manfred Weger: Und wenn das Fass bereits überläuft, dann sollte man doch so intelligent sein, dass man zuerst einmal Maßnahmen trifft um das überlaufende Fass zu entlasten, bevor man neue Belastungen hinzufügt.

Foto: Renate Mayr

seren Köpfen wirklich jene Flieger, die wir nicht haben wollen.

**Die Angst steht ja auch im Raum, dass, wenn das Nein gewinnt, es zu einer europaweiten Ausschreibung kommt und dann andere das Sagen haben.**

Pomella: Ja und deshalb hat der HGV auch einen Beschluss gefasst, dass der Regionalflughafen in Landeshand bleiben soll. Es müssen die Voraussetzungen geschaffen werden, dass größere Flugzeuge landen können. Bis jetzt haben wir ja nur solche „Hupferlen“ an Flugzeugen gehabt. Mit einem Nein bleibt alles so bestehen, das heißt Stillstand. Wenn das Land aussteigt, dann bestimmen andere, wo es langgeht. Ist es das wert? Fünf Jahre zu probieren, das ist es wert.

Foppa: Aber der Flughafen ist doch seit zwanzig Jahren in Probebetrieb.

Nebenbei sieht das Renzi-Dekret vom letzten September vor, dass die Regionalflughäfen an die Länder übergehen sollen. Südtirol erhält dadurch genug Spielraum, um nicht mit dieser Angst Wahlkampf machen zu müssen.

**In all diesen Jahren ist die Schadstoffbelastung in unserem Bezirk natürlich nicht weniger geworden. An der Autobahn werden die Grenzwerte ständig überschritten. Der Flughafen soll nur ein Prozent der Emissionen ausmachen, klingt nach nichts?**

Foppa: Dieser Flughafen steht im am dichtesten besiedelten Gebiet Südtirols, wo er 180.000 Menschen aus der Nähe betrifft. Noch dazu ist es bereits das am meisten belastete Gebiet: Autobahn, Deponie Frizzi Au, Verbrennungsofen, Kläranlage, Safety Park – all das drängt sich

auf engstem Raum zusammen. Wir bräuchten wenn schon Erleichterungsmaßnahmen, nicht weitere Lasten. Wenn der Landeshauptmann immer wieder die Auswirkungen auf die Umwelt minimiert, so finde ich das sehr zynisch. Wir sind im Unterland wie jemand, der den ganzen Körper voller Windpocken hat – und wer das hat, der möchte wahrscheinlich davon geheilt werden. Und sich nicht noch ein Herpes auf den Lippen dazu wünschen lassen!

Weger: Mit der 1 % Prozent Schadstoffbelastung versucht man diesen Aspekt klein zu reden. Der Bezirk ist bereits überbelastet und wenn das Fass bereits überläuft, dann muss ich erst das Fass entlasten.

Aberer: Mit dem Flugzeug ersparen wir uns aber das Auto.

Weger: Das ist ein Trugschluss, gehen sie vom Flughafen aus zu Fuß? Das angestrebte Ziel von 170.000 Passagieren kommt einem Mehrverkehr von ca. 550 LKW täglich gleich. Mit Bussen kann man mit derselben Treibstoffmenge ca. 25 mal soviel Personen transportieren.

Aberer: Mich stört, dass man sich in der Diskussion immer nur auf Teilaspekte einschießt. Also wenn Umwelt, dann bitte das Ganze betrachten.

Schiefer: Die Umwelt ist für mich nicht die ausschlaggebende Begründung. Aber betrachten wir einmal den Obst- und Weinbau. Beim Pflanzenschutz müssen die Bauern dauernd zurückrudern, sich ständig anstrengen, weniger Schadstoffe einzusetzen. Natürlich sollten wir auch schauen, die

Werte der Autobahn zu reduzieren. Aber die Belastung ist bereits da und die Belastung geht auf unsere Äpfel.

Aberer: Das kann man aber nicht so gegenüberstellen, da gibt es hundert andere Argumente. Man muss das Gesamtkonzept betrachten.

Weger: Wo ist dieses Gesamtkonzept? Solch ein Konzept sollte aus meiner Sicht von allen Interessierten – Kindern, Jugendlichen, Arbeitern, Dienstleistern, Unternehmern, Experten, Senioren usw. – gemeinsam erarbeitet werden. Manche sagen, ich bin ein Träumer, damit habe ich kein Problem. Ich träume gern, aber lebe auch gern meinen Traum. Ich träume von einem Gesamtkonzept, und bin überzeugt davon, dass wir von Touristen überlaufen werden würden – und der Flughafen ist dabei überflüssig. ■

”  
ENTWEDER BLEIBT DER FLUGHAFEN UN-  
TRAGBAR ODER ER WIRD UNERTRÄGLICH.

Brigitte Foppa

“

**ORTHO TEAM**  
brixen-bressanone

c/o Brixana Private Clinic  
Julius-Durst-Str. 28  
**BRIXEN**

Tel. 0472 824805  
[www.ortho-team.it](http://www.ortho-team.it)  
[info@ortho-team.it](mailto:info@ortho-team.it)

**Qualität ist  
niemals Zufall**

Das Ortho-Team, bestehend aus drei hochqualifizierten und erfahrenen Fachärzten, bietet Ihnen eine gezielte Diagnostik und ein umfassendes Behandlungsangebot im Bereich der Orthopädie und Unfallchirurgie. Nach einem Unfall oder bei Krankheit betreuen wir Sie persönlich und individuell, mit dem Ziel, Ihren Gesundheitszustand möglichst rasch und nachhaltig zu verbessern.

Der Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt auf der Hüft- und Knieprothetik, der minimal-invasiven Vorfußchirurgie sowie auf der Arthroskopie von Schulter und Knie. Die Langjährige Erfahrung sowie ständige Fortbildung im In- und Ausland macht uns zu Experten für schwierige Prothetik und minimal-invasive Chirurgie.

In der Unfallchirurgie wenden wir alle gängigen modernen Methoden für die konservative und operative Frakturbehandlung an. Wir legen Wert auf eine exakte radiologische Diagnostik. Hierfür stehen uns in der Brixana Private Clinic alle notwendigen Untersuchungsverfahren zur Verfügung; sie reichen von der digitalen Röntgenuntersuchung über Ultraschall und Computertomographie bis hin zur hochauflösenden Magnetresonanztomographie.

Durch die Zusammenarbeit mit der Privatklinik Dr. von Guggenberg steht eine frühzeitige Rehabilitationsbehandlung zur Verfügung.

Operative Behandlungen erfolgen vorzugsweise in der Brixana Private Clinic. Für prothetische Eingriffe an Hüfte und Knie sind wir auch in 2 konventionierten Kliniken tätig, deren Kosten vom öffentlichen Gesundheitssystem übernommen werden: in der Casa di Cura Villa Bianca in Trient sowie im Istituto Codivilla Putti in Cortina.

**Ihr ORTHOTEAM**  
**Dr. Iwan Di Gallo**  
**Dr. Helmuth Volgger**  
**Dr. Georg Weifner**

HEISSES EISEN

# GENOSSE SÜDTIROLER

DAS STATUT, DAS SÜDTIROL DIE WAHRSCHEINLICH BESTE AUTONOMIE DER WELT SICHERT, IST ÜBER 40 JAHRE ALT UND SOLL ENTSTAUBT WERDEN. WAS HAT DAS MIT DEN POLITBÜROS KOMMUNISTISCHER PRÄGUNG ZU TUN?

Hephaistos

Als die Grundlagen für diese Lebensversicherung Südtiroler Eigenart geschaffen wurden, war die Realität eine andere. Viele Damoklesschwerter von damals sind heute stumpf. Ehemalige Pfeiler der Autonomie wie Proporz oder Zweisprachigkeit müssen offensichtlich hinterfragt werden.

Um den neuen Gegebenheiten gerecht zu werden wurde der Autonomiekonvent ins Leben gerufen, ein beispielhafter Prozess der Mitgestaltung der Gesellschaft und ihrer politisch-sozialen Regeln.

Vom Friedensvertrag von Saint-Germain bis zum Autonomiekonvent sind beinahe 100 Jahre vergangen. In der Zwischenzeit hat Südtirol viel erlitten und viel erreicht. Nun gilt es zu zeigen was es daraus gelernt hat und die Weichen für die Zukunft zu stellen. Dazu hatten rund 2000 Südtiroler in offenen Bürgerversammlungen, so genannten Open Spaces, ihre persönlichen Visionen für das Südtirol 3.0 in Worte gefasst. Die Anliegen wurden in 16 Makro-Themenbereiche gegliedert und dienen dem Forum der 100, in dem übrigens 20 Südtiroler beider Sprachgruppen aus dem Bezirk

vertreten sind, und dem Konvent der 33 für ihre Tätigkeit.

## UNTERWANDERUNG 1

Was aber, wenn dieses Bürgerforum, eine Art Südtirol im Kleinform, ferngesteuert wäre? Es scheint, dass Südtirols Mutter aller Parteien bei den Bewerbungen getrickt und Parteivertreter ohne deren Wissen angemeldet hätte. Logisch, dass dadurch das Risiko der Vereinnahmung

durch eine bestimmte Richtung besteht. Unter Sammelpartei war eigentlich etwas anderes gemeint. Die Süd-Tiroler Freiheit hat hier die Staatsanwaltschaft auf den Plan gerufen und offensichtlich auch Daten vorgelegt. Sollte sich

der Verdacht bewahrheiten gibt es zwei Konsequenzen: das Forum ist für die Fische und einige SVP-Granden kommen ganz schön in die Bredouille. Da wirkt die Erklärung, das Parteisekretariat sei nur bei der Anmeldung behilflich gewesen, peinlicher als der Vorgang selbst, oder wie man auf Italienisch so treffend sagt, peggio il tacon del buso.

## UNTERWANDERUNG 2

Was aber, wenn es sich bei dieser Aktion nur um eine Reaktion auf eine vorherige Fernsteuerung handeln würde? Es verwundert auf den ersten Blick, dass sieben der sechzehn Themenbereiche entweder klar oder leicht volkstumpolitisch angehaucht sind. Eines der Themen ist im Zusammenhang sogar völlig deplatziert. Ein Licht geht auf, wenn man sich an eine Äußerung des Pressesprechers der STF, Cristian Kollmann erinnert, der meinte: „Der Autonomiekonvent ist de facto zu einem Selbstbestimmungskonvent geworden.“

Oh Wunder? Nun, die Erklärung scheint viel trivialer: In den Open Spaces haben sich sehr viele STF-Anhänger und Sympathisanten eingebracht und eine Gewichtung der Inhalte verursacht. Das Image des politischen Reinigungsdienstes, das mit der – möglicherweise gerechtfertigten – Eingabe bei der Staatsanwaltschaft entstehen soll, bekommt durch die thematische Vereinnahmung natürlich einige Flecken. Wobei, rechtmäßig, einfach ein Beteiligungsvakuum ausgenutzt wurde. Chruschtschow, Brezhnev und Konsorten hätten aber ihre helle Freude mit ihren „Schülern“ gehabt. ■

”

IN DER POLITIK GIBT ES KEINE MORAL, NUR ZWECKMÄSSIGKEIT

Lenin

“

Experte Ziel transparent  
 Förderungen **Vertrauen** Bedürfnisse  
**Wohntraum**  
 Hauskauf **Finanzierung** flexibel  
 regional Wohnbau Verantwortung  
 ehrlich Sanieren  
 zuhause Erfahrung **Lebensphasen**  
 gestalten **fair** Grundstück persönlich  
 Fertighaus verlässlich

**HYPO TIROL BANK**  
 Unsere Tiroler Bank.

„Die Schaffung von Wohnraum – unabhängig ob Bau, Kauf oder Sanierung – stellt eine große planerische und finanzielle Herausforderung dar. Dabei wollen wir unsere Kunden als verlässlicher Partner bestmöglich unterstützen und begleiten.“

Unsere Wohnbau-Experten beraten Sie umfangreich und kompetent.



**HYPO TIROL BANK AG**  
**Melanie Harb**  
 Geschäftsstelle Bozen

Waltherplatz 2  
 39100 Bozen  
 Tel 0471 09 96 00

[info@hypotiro.it](mailto:info@hypotiro.it)  
[www.hypotiro.it](http://www.hypotiro.it)

## NACHGEFRAGT

von Sabine Kaufmann

## Was wäre für Sie eine positive Schlagzeile?

”

**Barbara Pichler, Nals**

Es wäre super, wenn es in Südtirol eine Zeitung nur mit guten Nachrichten gäbe. Ich möchte mehr über große Leistungen von Menschen mit Behinderung hören, über Rettungsaktionen mit positivem Ausgang, oder dass die Blüte in diesem Jahr früher und schöner erstrahlt und die Bienen sich wieder vermehren.

”

**Alexander Mittermair, Leifers**

Wenn das Thema Flugplatz endlich vom Tisch ist. Ich bin zwar wirtschaftsfreundlich und liberal eingestellt, aber wenn selbst Leute, wie der Branchenkenner Niki Lauda sich negativ zum Flugplatz Bozen äußern, und keine Möglichkeiten sieht, kann ich mich dem nur anschließen.

”

**Pia Pugneth Morandell, Kaltern**

Ich wünsche mir, dass sich der Kalterer See erholt und man im Sommer unbeschwert darin baden kann und dass die Wirtschaft in Kaltern floriert. Und die jungen Leute sollen nach dem Studium eine geeignete Stelle bekommen und im Land bleiben und nicht ins Ausland abwandern.



”

**Burgi Spitaler, St. Michael**

Das Gute liegt so nah. Südtiroler schätzen persönliche Beratung und Service der kleineren Geschäfte und kaufen bewusst im Dorf ein. Wertschätzung für frische, lokale Produkte, mehr Bewusstsein, dass Qualität mehr kostet dafür aber Lebensqualität sichert und lebendiges soziales Dorfleben ermöglicht.



”

**Luis Maier, Eppan**

Dass die Überetscher Bahn gebaut wird, die Flüchtlinge in Eppan gut integriert werden und dass es auf der Welt mehr Frieden gibt – das wären für mich positive Nachrichten.

”

**Sigrid Zwerger, Tramin**

Ich würde mich über diese Nachricht freuen: Lösung der Flüchtlingsproblematik in Aussicht. Gesellschaftliches Zusammenleben wandelt sich, ein miteinander und voneinander profitieren ist möglich.



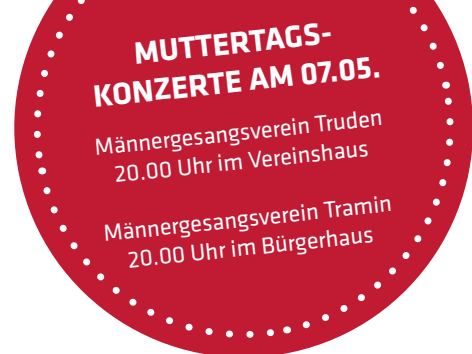
**Persönlich u. gut beraten in allen Immobilienfragen!**

Johanna Mayr – Kurtatsch

**T. 389 0523660 -  
info@immojohanna.com**

**Mai – ist das schön!**

**Kurtatsch:** Neuwertige Zweizimmerwohnung mit Veranda/Balkon, ab 160.000.- €  
**Penon/ freistehendes Haus**, hochwertig ausgeführtes, 150 m2 netto + 2000 m2 Grund, gr. Garage, Dachbodenraum, umrundet von privatem Weinberg, einmalig schöne Lage, E.Kl. D.  
**Penon/Hausteil**, 110 m2 netto, 5 Zimmer + Küche, 2 geräumige Bäder und Balkone, gr. Kellern, Hofraum/Garten, schöner Aussicht, E.Kl. G, für € 225.000.-  
**Neumarkt:** Zentrumsnahe 3-Zimmerwohnung mit Terrasse und Balkon, sowie darüberliegenden Mansardenräumen, Garage, E.Kl. zu definieren, € 280.000.-  
**Kaltern/Klavenz:** Bestens sanierte Dreizimmerwohnung mit Terrassenbalkon, S-W-Ausrichtung, Keller, Kondominiumsparkplatz, E.Kl. G, € 210.000.-  
**Montan:** Großzügige, moderne 3 ½- Zimmerwoh., Panoramaterrasse, Glasfront, gesamter Stock, kleines Kondominium, Doppelgarage, E.Kl. C.;  
 Neue, helle 3-Zimmerwohnung mit Südbalkon, Garagenstellpl., ruhige interne Lage, E.Kl. B.



# WAS IST LOS im Mai?

FR 06

**EVENT**

- › High Heel Run | Kalterer See Triathlon  
20.30 Uhr | Kaltern am See

**KONZERT**

- › Classic and more - 7. Ausgabe  
20.45 Uhr | Salurn Aula Magna Grundschule

**KINO**

- › The Choice - Bis zum letzten Tag  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA 07

**EVENT**

- › Kalterer Wineparty  
19.30 Uhr | Winecenter Kaltern
- › Kalterer See Triathlon  
14.00 Uhr | Kaltern am See

**KONZERT**

- › Musikkapelle Obermais  
14.30 Uhr | Kaltern

**KINO**

- › The Choice - Bis zum letzten Tag  
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › Die Bestimmung - Allegiant  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO 08

**KINO**

- › Die Bestimmung - Allegiant  
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › The Choice - Bis zum letzten Tag  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

MI 11

**KONZERT**

- › Japan trifft Eppan  
20.00 Uhr | Schloss Englar

DO 12

**KINO**

- › Un paese quasi perfetto  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

FR 13

**KINO**

- › My Big Fat Greek Wedding 2  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA 14

**FEST**

- › Musikfest Musikkapelle Gírlan  
18.00 Uhr | Tannerhof Gírlan

**KONZERT**

- › Musikkapelle Neumarkt  
14.30 Uhr | Kaltern

**KINO**

- › Grüße aus Fukushima  
18.00 Uhr | Filmclub Kaltern
- › My Big Fat Greek Wedding 2  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO 15

**FEST**

- › Musikfest Musikkapelle Gírlan  
10.00 Uhr | Tannerhof Gírlan

**KINO**

- › My Big Fat Greek Wedding 2  
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › Grüße aus Fukushima  
20.30 Uhr | Filmclub Kaltern

DO 19

**KONZERT**

- › Musikkapelle St. Pauls  
20.30 Uhr | Missian Eppan

FR 20

**EVENT**

- › Das Beste aus Kaltern  
19.00 Uhr | Marktplatz Kaltern

**FEST**

- › Ritterspiele von Andrian  
18.00 Uhr | Andrian

**KINO**

- › Bauernopfer - Spiel der Könige  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA 21

**FEST**

- › Ritterspiele von Andrian  
10.00 Uhr | Andrian
- › Mittelalterliches Vollmondfest  
19.00 Uhr | Haderburg Salurn

**EVENT**

- › Vespa Wein-Rally  
13.00 Uhr | Kaltern

**KONZERT**

- › Musikkapelle Überetsch  
20.15 Uhr | Kaltern
- › Classic and more - 7. Ausgabe  
20.30 Uhr | Weingut Lentsch Branzoll

**KINO**

- › Robinson Crusoe (3D)  
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › Bauernopfer - Spiel der Könige  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO 22

**FEST**

- › Ritterspiele von Andrian  
10.00 Uhr | Andrian
- › Freiwillige Feuerwehr Unterplanitzing  
10.00 Uhr | Unterplanitzing Kaltern

**KINO**

- › Robinson Crusoe (3D)  
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › Bauernopfer - Spiel der Könige  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

MO 23

**MUSIK**

- › Stimmung als Parameter, Stimmung als Inspiration  
19.00 Uhr | Pfarrkirche Auer

DI 24

**KINO**

- › Spuren in Äthiopien  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

DO 26

**KONZERT**

- › Musikkapelle Gírlan  
20.30 Uhr | Kellerei Schreckbichl Gírlan

**KINO**

- › Nosferatu. Eine Symphonie des Grauens  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

FR 27

**KONZERT**

- › Jazzkonzert mit Ugatsu  
20.30 Uhr | Haderburg Salurn
- › Konzert zu Fronleichnam  
20.30 Uhr | Rathausplatz Tramin

**KINO**

- › Gods of Egypt (3D)  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA 28

**EVENT**

- › Wein & Handwerk  
10.00 Uhr | St. Martinsplatz Kurtinig

**KONZERT**

- › Musikkapelle Gratsch  
14.30 Uhr | Kaltern

**KINO**

- › Ein letzter Tango (Un Tango Más)  
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › Gods of Egypt (3D)  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO 29

**EVENT**

- › Gewürztraminer Weinwandertag  
19.00 Uhr | Tramin

**KINO**

- › Gods of Egypt (3D)  
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › Ein letzter Tango (Un Tango Más)  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern



TIRGGTSCHILLER



# VORHANG auf!

## HEIMATBÜHNE KALTERN

### Die schwebende Jungfrau

Klassische Komödie bei der der Ehemann mit perfektem Alibi geschickt fremdgeht. Doch eines Tages kommt alles durcheinander und damit ans Tageslicht. Durch Lügen über Lügen werden die Falschen verdächtigt, die Falschen verprügelt und kommen erst am Ende die Ehepaare wieder zur Versöhnung.

**Autor:** Franz Arnold/Ernst Bach | **Regie:** Dietmar Prantl/Norbert Knollseisen | **Ort:** Vereinshaus Kaltern

**FR 06.05.** 20.30 Uhr      **SO 08.05.** 18.00 Uhr

## THEATERGRUPPE RADEIN

### Liebe und Blechschaden

Der Bauer Toni kommt mit einer Beule am Kopf daher und flucht über den Saustall seiner Frau. Sein Sohn Bertl will vom Auto das Verbandszeug holen. Nur nicht zum Auto gehen! Was ist los? Ein Blechschaden ist los, er soll vertuscht werden. Der Ehemann hat Angst vor der Frau, und diese vor ihm. Beide glauben, sie tragen Schuld am Blechsalat. Die Frau reagiert, läßt über Nacht das Fahrzeug vom Karoseriespengler Ferdl reparieren... Und der Bauer, der den Wagen am nächsten Tag dann sieht, glaubt eher, selbst den Verstand verloren zu haben, als an das Wunder des kratzerlosen Mercedes zu glauben. Soweit zum Blechschaden. Die Liebe findet zwischen dem Ehepaar im gegenseitigen Versteckspiel statt, bei den Jungen, der Gretl, die Ferdl gerade versetzt hat und bei Bertl, der Gefallen an der hereingeschnittenen Babsy findet, geht 's ohne Spielerei...und ohne Psychologie.

**Autor:** Hans Gnant | **Regie:** Dietmar Coser | **Ort:** Peter-Rosegger-Haus Radein

**SA 07.05.** 20.45 Uhr  
**SO 08.05.** 16.00 Uhr, 20.00 Uhr

## HEIMATBÜHNE AUER

### Es war einmal

Die Prinzessin auf der Erbse, Schneewittchen, Rumpelstilzchen und andere sind verzweifelt. Sie können ihr Märchen nicht mehr spielen, weil das jeweils wichtigste Requisit fehlt. Auch Aschenputtel kann ihren Prinz nicht heiraten, weil sie sich den Fuß verstaucht hat, der fortan nicht mehr in den Schuh paßt. Schuld an all den Verwirrungen sind ein ominöser Dieb, sowie zwei Kinder namens Zora und Peter, die ihrerseits unversehens zu Märchenfiguren, nämlich zu Hänsel und Gretel werden. Der Märchenchef versucht, wenigstens eine Geschichte zu retten und möchte Aschenputtels Prinzen aushilfsweise Gretel zur Frau geben. Damit ist wiederum die Hexe nicht einverstanden, die selbst gerne Frau des Prinzen wäre ... Wie schon "(K)ein Apfel für Schneewittchen" ist auch dieses Stück ein turbulentes und witziges "Spiel im Spiel" mit präzisen und knappen Dialogen, das einer ganzen Klasse sämtliche Möglichkeiten theatralischer Aktion bietet.

**Autor:** Schulte Werner | **Regie:** Katharina Gschnell | **Ort:** Aula Magna Auer

**SA 07.05.** 20.00 Uhr      **SO 08.05.** 18.00 Uhr



## Abo Aktion 2016



### Werden Sie Freund oder Gönner der „Weinstraße“

Mit einem kleinen Jahresbeitrag können Sie unsere Zeitschrift unterstützen und geben uns damit das Gefühl, dass „die Weinstraße“ Ihnen ans Herz gewachsen ist. Ihre Unterstützung motiviert uns „die Weinstraße“ noch besser zu machen.

**Und so wird es gemacht:** Ganz einfach! Bei Ihrem nächsten Besuch in der Bank oder bei der Post können Sie unsere Zeitschrift durch die Überweisung des Jahresbetrags unterstützen.

**Unsere Konten:** Raiffeisen: IBAN IT98 J 08255 58160 000300009903, SWIFT/BIC: RZS BIT 21048  
BancoPosta: IBAN IT46 I 07601 11600 000089105530

**DANKE!**

Geben Sie bitte Namen, Abo-Nummer oder Adresse die auf dem Adressetikett Ihrer Ausgabe der „Weinstraße“ aufgedruckt ist, als Einzahlungsgrund an.

**Freundschafts-ABO\*** 15,00 Euro

**Gönner-ABO\*** 30,00 Euro

**Unterstützer-ABO\*** 100,00 Euro

\* Sollten Sie das Unterstützungsabo nicht einzahlen, erhalten Sie natürlich weiterhin kostenlos „die Weinstraße“ zugesandt.



## By the way

DER TRAUM DER MEISTEN MUSIKER IST ES, AUF EINER BÜHNE VOR MÖGLICHST VIELEN LEUTEN ZU SPIELEN. NICHT SO MICHAEL MAYR: DER JUNGE GIRLANER SPIELT FÜR EIN SPEZIELLES PUBLIKUM, NUR MIT SEINER GITARRE UND OHNE GROSSES SPEKTAKEL. GANZ NEBENBEI SOZUSAGEN.

Lisa Pfitscher

Michael ist Straßenmusikant. „Wenn man das hört, denkt man immer gleich an ein Trio mit Panflöte oder so“, lacht der Oberschüler. So eine Art Straßenmusiker ist er nicht, und er spielt auch nicht um sich seinen Lebensunterhalt zu verdienen, sondern aus Freude an der Sache. Seit zwei Jahren stellt er sich mit seiner akustischen Gitarre in die Fußgängerzonen unserer Städte und spielt und singt. Ob er denn nicht lieber auf einer Bühne stehen würde? Der 18-Jährige schüttelt überzeugt den Kopf: „Wenn ich bei einem Konzert auf der Bühne stehe, weiß ich mit Sicherheit, dass mir die Leute zuhören; sie sind ja extra hergekommen. Auf der Straße ist es anders. Da ist es nicht selbstverständlich, dass jemand stehen bleibt. Die Leute könnten ja weitergehen, wenn sie mich nicht hören wollten.“ Wer stehen bleibt tut es, weil ihm gefällt, was er hört. Pink Floyd, Ed Sheeran, Nirvana – sein Repertoire ist bunt und wächst stetig. Eigene Lieder spielt Michael nicht, denn mit seinen Kompositionsversuchen ist er noch nicht zufrieden. Früher oder später, wenn sie seinen hohen Ansprüchen an sich selbst genügen, spielt er bestimmt auch die.

### SOLO UNTERWEGS

Er macht Musik seit er acht Jahre alt ist. Gitarre hat Michael in der Musikschule gelernt, seine Singstimme hat er selbst entdeckt. Die treibende Kraft hinter seinen musikalischen Versuchen war nicht zuletzt

seine Mutter, auch die Straßenmusik war ihre Idee. „Sie war es auch, die mich zu einer Talentshow ‚Talente ans Mikrofon‘ in Stuttgart angemeldet hat“, lacht der Schüler. Es hat sich gelohnt: Michael ist ins Finale gekommen. In zwei Bands hat er auch schon gespielt, doch die haben nicht überdauert. In der Musikschulband ist er noch aktiv, ansonsten ist er solo unterwegs. „Ab und zu denke ich, dass es zu zweit auch Spaß machen würde. Wenn jemand mit einer Trommel mit wäre zum Beispiel.“ Aber die Straßenmusikerszene ist eher dünn besiedelt, in seinem Bekann- tenkreis macht das niemand. Also gehen

Michael, seine Gitarre und seine Stimme alleine auf Tournee, vorzugsweise in Brixen, manchmal in Bozen, selten in Meran. „Das ist es am schwierigsten“ erklärt er, „und in Brixen am einfachsten.“ Dennoch, eine Genehmigung braucht man überall. Die

bekommt man in den jeweiligen Gemeinden, außerdem muss bei der SIAE eine Lizenz beantragt werden. Das kostet zwar, aber ist kein Hindernis. „Das holt man schon wieder rein“, schmunzelt Michael, und spielt auf die Münzen an, die in seinem Gitarrenkasten landen.

Das allerdings ist nicht der Grund, weshalb er spielt. Seine Motivation sind die Menschen, die Freude an seiner Musik haben. Er erinnert sich an den grimmig dreinschauenden Bodybuilder, der an ihn herantreten ist, um zu danken. „Zuerst bin ich erschrocken über sein forsches Auftreten. Als er mich dann angesprochen hat, hab ich mich sehr gefreut.“ Er denkt auch an die Frau, die ihn spontan umarmt hat. Oder an den Polizisten in Brixen, der ihm lange zugehört hat, bevor er ihn nach

”

ICH WILL EINFACH  
MAL SCHAUEN, WIE WEIT  
ICH KOMME.

“

◀ Solo unterwegs – vielleicht schon bald in fernen Ländern?

Quelle: Michael Mayr

*Wenns gefällt, ist das  
der schönste Applaus*

*Quelle: Michael Mayr*

der Genehmigung fragte, die er an diesem Tag nicht hatte. Und der ihn dann höflich bat, noch ein paar Lieder zu spielen und dann zu gehen. Oder an die Besitzer der Eisdielen, die ihm ein Eis spendierten, dafür dass er in ihrer Nähe gespielt hat. Die Aufzählung könnte man beliebig weiterführen, aber man versteht auch so, was ihn zum Straßenmusikerdasein anspricht.

#### AUF TOURNEE DURCH DIE WELT?

Manchmal fährt Michael Mayr sogar bis Innsbruck. Dort spielt er besonders gern, weil die Leute in der Stadt am Inn sehr offen sind für Straßenkunst. Genau dort ist die Polizei am strengsten. Als er das letzte Mal dort war – zugegebenermaßen ohne Genehmigung - hat ihn die Polizei postwendend wieder nach Hause geschickt. „Man sagt, überall sei es leichter

als in Innsbruck“, lacht er. Das hält ihn aber nicht davon ab, durch die Städte zu tingeln. In Stuttgart stand er schon, und auch in Kopenhagen. Der Schüler besucht das Musiklyzeum in Bozen und fährt im Sommer für zwei Monate zum Französisch lernen nach Paris. Seine Gitarre reist selbstverständlich mit in die Metropole der Straßenkunst. Nach der Matura stehen ihm die Türen offen. „Mein Beruf soll auf alle Fälle etwas mit Musik zu tun haben“. Er denkt an eine Ausbildung zum Tontechniker, oder im besten Fall an eine Arbeit, wo er selbst Musik



machen kann. Zunächst aber möchte er um die Welt reisen; einfach mit Rucksack und Gitarre in den Zug steigen und sehen, wohin es ihn verschlägt. Die Reise kann ruhig länger dauern, denn für seinen Unterhalt sorgen seine Stimme und seine Gitarre. ■

## KITA Luft-Wasser WÄRMEPUMPEN

Heizung, Kühlung und Warmwasser  
alles in einem.

A+++



**REKORD**  
COP A2/W35=4,29 sowie SCOP=4,93

Laut **WPZ**  
Wärmepumpen-Testzentrum



**TEMPLARI**

#### BAUTECHNIK GmbH

Fachhandel für Heizung, Hoch- und Tiefbau

I-39100 BOZEN E.-Fermi-Straße 22

Tel. 0471-926 111 - Fax 0471-926 115


E-mail: info@bautechnik.it - website: www.bautechnik.it

**bau  
technik**



www.bautechnik.it

# Zeitvertreib

Rechtsanwalt (Mundart)	dt. Comedian (Ingo)	kath. Theologe, † 1847	stark anregen	Vorname der Nielsen †	Mai-länder Opernhaus	ein Bindewort	undurchdacht	ein Halbedelstein	engl. Fürwort: es	Stadt in Yorkshire (Engl.)	Fremdwortteil: Wasser		
Nord-europäer	4			Unterländer Fasnachts-ungeh.	13						14		
Video-rekorder-technik (Abk.)			griechischer Buchstabe		Zeitungskonsument	Bewohner von Laos			Rufname von Filmstar Streep	engl. Kosewort für Vater	Sauerstoffaufnahme		
			Fremdwortteil: rückwärts	sicher			18						
kleiner Sprung (ugs.)		Vorname des Sängers Gildo †			3/4. Fall von ‚wir‘	nicht ausgeschaltet		Stall-dung	11		umstr. süd. Rock-band		
euro-päisches Hochgebirge	6			Land im Wasser (Mz.)	Abk.: Finanzamt	baumge-säumte Straße				franz. Modeschöpfer, † 1957			
		Leichtmetall	Hölle		17			Chefin der „Weinstraße“		ein Tongeschlecht			
dt. Komponist, † 1847	Staat in Kleinasien	südt. Kultur-fest		8		Silhouette einer Stadt		10					
Dreier-ge-sangs-gruppe				Stadt am Meer	 <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg); font-size: small;">Foto: Archiv</p>			franzö-sisch: er		japan. Fächer Budgets	3		
Blatt-halter für Setzer	in best. Anzahl (zu ...)	lat.: sich	Männer-name					nicht nach-gemacht	persön-liches Fürwort			weib-licher Vorfahr	
		2										Drei-finger-faultier	
	12								Vorrat	Morast		asiat. Staaten-verbund (Abk.)	
isolieren		Autor Claus ...		südt. Mode-rator					19				
schma-ler Bergein-schnitt				Teil des Heeres		griechi-sche Vorsilbe: neu	Stadtteil von München	Ost-europäer			Stadt in Piemont		
	20		Kose-wort für Mutter		weinen im Dialekt	21		süd-deutsch: Bröt-chen	roter Farb-stoff		empfeh-lens-wert		
Kinder-tages-stätte (Kw.)	Blitz-licht (engl.)	Initialen von Sänger Marshall		Figur bei Jules Verne †		aus-führen	US-Sän-gerin (Britney)		16		5		
griechi-scher Käse				japan. Verwal-tungs-bezirk	Trink-spruch in Skandi-navien	Fernge-spräch Vorname Kollis		15					
Teil des Flug-zeugs		Knorpel-fisch	Frage-wort	Impf-flüssig-keit			franzö-sisch: Insel		Form von ‚sein‘ (1. Person)	chem. Zeichen für Titan			
	9				Geschäft der che-maligen DDR	kleine Mahl-zeit		1			vietnam. Längen-maß (444 m)		
eine land-wirtsch. Arbeit			7	Stamm-vater		von gering-er Größe			22	chem. Zeichen für Alu-minium			
Teil des Kopfes				Advents-brauch i. Sarn-tal					Hinüber im Dialekt				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----



# Hokuspokokus

CHRY'S MAGIC

1



## „ Perlenrick “

### Das Zauberwerkzeug...

- 3 Sicherheitsnadeln
- 3 verschiedenfarbige Perlen mit Loch
- ein undurchsichtigen Becher

### ... der Aha-Effekt ...

Die Augen des Zauberers sind verbunden und seine Hände auf den Rücken. Trotzdem ist er imstande die Farbe, der vom Zuschauer ausgesuchten Perle unter den Becher zu erraten. Dafür legt der Zuschauer je eine Sicherheitsnadel mit Perle in die Hände des Zauberers und eine unter den Becher.

2



3



### ... und so wirds gemacht!

Die Sicherheitsnadeln sind präpariert. Zwei von den Nadelspitzen sind gebogen. Während die Hände verdeckt auf dem Rücken liegen, öffnet ihr unbemerkt die Nadeln und kontrolliert mit den Fingern die Krümmungen der Nadelspitzen. Nach oben gebogen bedeutet rot, nach unten gebogen ist grün, „neutral“ wie die weiße Farbe ist auch die Nadelspitze.

# U20

## WAS UNSERE JUGEND BEWEGT

von Greta Klotz

### LEBENDIGE BIBLIOTHEK ON TOUR



Menschen sind Bücher, Bücher sind Menschen. „Obdachlose waschen sich nie. Frauen mit Kopftuch werden unterdrückt. Homosexuelle wechseln ständig ihre Partner\*in.“

Die Lebendige Bibliothek bietet die Möglichkeit mit Menschen direkt ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen. Sie ist ein Raum für Begegnung mit Menschen, mit denen man im Alltag nicht unbedingt Kontakt hat.

**i** Wo? Im kuba  
Wann? Am 12. Mai um 19:00 Uhr

## What's up

**GORTENFESTL IM KUBA KALTERN:**  
AM SAMSTAG, 28. MAI 2016 AB 11 UHR.  
MUSIK: TURBOTRÖÖT, SHE & ME,  
FUNKY MONKS



### JUMP OUT ROCKT DAS ÜBERETSCH

Am 4. Juni 2016 von 14 bis 01 Uhr findet mittlerweile schon die sechste Auflage des beliebten Open Air Festivals JUMP OUT in Eppan statt. Das Jump Out 2016, das vom Jugendtreff Jump gemeinsam mit einer Handvoll Freiwilligen auf die Beine gestellt wird, bietet wieder ein reichhaltiges und vor allem zum Tanzen anregendes Musikprogramm für Jung und Alt. Zu den Haupt Acts gehören „Transmitter“, die das Publikum mit einer Mischung aus Electro, Hip Hop und Dub mit Sicherheit begeistern werden sowie die mittlerweile in Südtirol sehr bekannte Gruppe der „Shanti Pow“, die mit einer Mischung aus Powerful Reggae, Dancehall, Ska, Dub und HipHop auch die müdesten Beine zum Tanzen bringt. Weitere Musikeinlagen stammen von: Jokerface (Ska, Reaggae, Rocksteady), Cemetery Drive (Punk, Pop Rock, Blümchen Core) sowie Gitarmonika Trio (Ziacha-Reggae-Finger Style) und Enrosatura (Folk, Rock). Das Festival wird durch ein buntes und gemütliches Rahmenprogramm unterstützt, u.a. Calcetto, Slackline, Ping-Pong, Chill-Out Area. Der Eintritt ist frei - also nicht entgehen lassen, vorbeischaun und den Vibes lauschen!

**i** Wo? Festplatz St. Michael/Eppan (überdacht)  
Wann? Samstag, 4.6.2016 - 14 bis 01 Uhr

### NEUE GESICHTER IM JUGENDDIENST UNTERLAND



Bei der jährlichen Vollversammlung im April 2016 wurde die Gemeinde Altrei als neues Mitglied im Jugenddienst offiziell willkommen geheißen. Daneben fanden auch Neuwahlen für den Vorstand statt. An dieser Stelle sei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Helga Ruatti, Christl Dissertori und Ivo Forti herzlich für ihren bisherigen Einsatz gedankt. Aufgrund der Aufgaben wird es ab dem 2017 eine Aufstockung der personellen Ressourcen um 50% geben. Der Jugenddienst hat sein Tätigkeitsfeld nämlich mittlerweile um einige Felder erweitert. So gibt es seit Anfang 2016 das Jugenddienst-Upd@te, ein digitales Informationsblatt mit Informationen zu aktuellen Angeboten aus dem Jugenddienst. Auch die Sommerferienprogramme wurden ausgebaut, diese betreuen nicht nur die Kinder und Jugendlichen sondern bieten auch 58 jungen Menschen einen Sommerjob. Neu dazu kommen 2016 Ferienprogramme in Neumarkt und Altrei. Ein herzlicher Dank gilt jenen, die zum erfolgreichen Gelingen der Vollversammlung beigetragen haben. Hervorzuheben sind die Raiffeisenkasse Salurn, die Raiffeisenkasse Unterland, die Raiffeisenkasse Überetsch und die Raiffeisenkasse Deutschnofen-Aldein, welche die Tätigkeit des Jugenddienst Unterland bereits seit Jahren tatkräftig unterstützen.

# Ü70

## FÜR UNSERE ÄLTERE GENERATION

von Lisa Pfitscher

### WOHER KOMMT EIGENTLICH DER APFELKUCHEN?

Es wird angenommen, dass dieses Gericht zum ersten Mal vor über 600 Jahren in England zubereitet wurde. Damals war Zucker eine teure Zutat, weshalb die meisten Kuchen mit anderen Früchten wie Feigen oder Beeren gesüßt wurden. Obwohl der Apfelkuchen aus England stammt, wird der "Apple Pie" oft als amerikanische Spezialität angesehen. Das geht darauf zurück, dass britische Auswanderer die Kuchenbäckerei in die USA mitbrachten. Damals wurde nach dem Backen der Apfel in der Kruste der obere Teil entfernt, um Zucker und Gewürze hinzuzufügen. Danach wurde er wieder bedeckt und serviert. Schriftlich erwähnt wurde das Gericht zum ersten Mal im Jahre 1590, als der Dramaturg Robert Greene schrieb: „Dein Atem ist wie der Duft von Apfelkuchen“.

### BUNT & GESUND?

Obwohl „normale“ Apfelkuchen sehr lecker sind, gibt es auch viele Variationen. Apfelkuchen mit Käse, mit gesalzenem Karamell oder mit Rahmguss sind nur einige dieser Spezialitäten. Der Apfelkuchen ist eine Leckerei, allerdings sind die enthaltenen Äpfel auch sehr gesund. Äpfel haben roh einen hohen Anteil an Vitaminen. Menschen, die regelmäßig Äpfel essen, haben laut Studien ein geringeres Risiko, an Parkinson, Diabetes, Krebs und Herzerkrankungen zu leiden. Äpfel können ebenfalls die Leber entgiften und das Immunsystem stärken. Wer einen besonders gesunden Apfelkuchen genießen möchte, bäckt ihn am besten selbst. So können die Mengen an Zucker und Fett kontrolliert werden.

### EIN PAAR TIPPS

Alte oder weiche Äpfel können für Apfelkuchen verwendet werden, allerdings ist das nicht ideal. Alte Äpfel werden oft breiig und haben weniger Geschmack. Frische Früchte schmecken besser! Um die gelbe Farbe der Apfelspalten oder Scheiben zu erhalten, kann man die geschnittenen Äpfel mit etwas Zitronensaft mischen, dann werden sie nicht braun. Für einen noch intensiveren Geschmack kann man die Apfelstücke mit etwas Butter in der Pfanne anbraten.

Übrigens: am 13. Mai feiert man in Amerika den „Tag des Apfelkuchens“. Da feiern wir doch auch mit!

### Aktuelles aus den Altenheimen im Bezirk Seniorenwohnheim „Pilsenhof“, Terlan



~ Die Aromapflege hat viele Gesichter. Eines davon ist die Arbeit mit aktivierenden oder beruhigenden Dufterinnerungen.

Quelle: Pilsenhof

### ARBEITEN MIT DÜFTEN ODER WONACH RIECHT DIE KINDHEIT?

Ach, wie das duftet! Zimt, Vanille, süßer Apfel? In der Koch- und Backgruppe steht heute Apfelkuchen backen auf dem Programm. Unsere Erinnerung ist fest verbunden mit Düften und Gerüchen. Wenn wir etwas riechen, fallen uns plötzlich die unterschiedlichsten Erlebnisse ein: fröhliche, traurige, spannende, aber auch unangenehme. Unser Gehirn hat im Laufe der Zeit Situationen, Episoden und Ereignisse in Bildern abgespeichert. Zu jedem dieser Bilder gibt es einen bestimmten Duft.

Diese Tatsache kann in der Arbeit mit alten Menschen auf vielfältige Weise genutzt werden. Wenn die kognitiven Fähigkeiten mehr und mehr nachlassen, wenn es immer schwerer fällt, die Gegenwart zu meistern, können Düfte Brücken bilden. Über die Arbeit, den Geschmack und den Geruch werden die Bewegungsmuster selbstverständlich abgerufen und ausgeführt. So wird zum Beispiel Kontrakturen auf ganz natürliche Weise entgegengewirkt.

Oft ist ein Duft oder ein Geruch der einzige Schlüssel zum Erinnerungstor eines alten Menschen. Ist das Tor erst einmal aufgesperrt, wird verborgenes Wissen wieder wach – Rezepte, Verarbeitungs- und Konservierungsmethoden steigen aus der Vergangenheit auf und können wieder benannt werden. Negative Emotionen im Jetzt werden durch die positiv erlebten Gefühle aus der Vergangenheit gemildert. Plötzlich ist sie wieder da: Omas liebevolle Stimme, die einen zur Kaffeetafel rief... Die Erinnerung an die schöne Kindheit ohne Einsamkeit, dafür viel Geborgenheit und Liebe...

„Und da steht es dann, das Stück Apfelkuchen: Mit den eigenen Händen frisch gebacken, duftend nach Vanille und Zimt. Und jedes Mal ist es der Beste, den es je gab!“

Julian Tizhar, Pflegedienstleiter



## Abseits des heimischen Pfades – auf „Kebab-Spuren“

WIR VON DER WEINSTRASSE SIND ZWEIFELSOHNE KULINARISCHE GENIESSER, FANS DER EINHEIMISCHEN KÜCHE, ABER AUCH NEUGIERIG. UND SO MACHTEN WIR UNS AUF, EIN NEUES PHÄNOMEN IM LANDE ZU ERKUNDEN: DEN KEBAB.

*Sigrid Florian*

In Kaltern gibt es ihn seit wenigen Monaten, in Neumarkt und Salurn – so haben wir gehört - schon länger. Höchste Zeit, Kontakt aufzunehmen, selbst auszuprobieren, was dieses türkische Gericht ausmacht. Inmitten traditioneller Geschäfte in der Bahnhofstraße in Kaltern liegt eines. Ein ganz in Orange gehaltenes und durch große Fensterscheiben gut sichtbares, neues Restaurant.

### ALS „VERDECKTE ERMITTLER“ UNTERWEGS

Dankbar winke ich Chrys Magic alias Christian Mader an einem Montagabend zu, der mich bereits vor dem Pizza Kebab House erwartet. Drinnen sind zwei Tische besetzt, alles wirkt sauber. Also ab in die Höhle des Löwen. Wir geben uns nicht sofort zu erkennen, geben unsere Bestellung

auf und fragen nach, welches Getränk denn im Herkunftsland des Kebabs dazu passe. Die Sprachbarriere verzögert die Antwort der zwei Männer hinter der Theke zwar, aber man bemüht sich augenscheinlich sehr, unsere Fragen zu beantworten. Und risikofreudig, wie mein Kollege Christian ist, bestellt er auch gleich das türkische Erfrischungsgetränk Ayran zu seinem Kebab.

Im Laufe des Abends werden wir um einige Erkenntnisse reicher: Christian verschlingt sein Kebab Brot mit großem Genuss, lässt jedoch bald von seinem Getränk aus Joghurt, Wasser und Salz ab und greift auf ein Bier zurück. Ich stürze mich auf meinen vegetarischen Kebab Dürüm. Zusammen lassen wir uns von den zwei netten Mitarbeitern Fesih Bulut und Yasar Tanguner einiges über den Kebab und die türkische Kost erzählen.

### FLEISCHSPIESSCHEN CONTRA HAMBURGervariante

Was uns besonders interessant erscheint: Der „Kebab“ an sich ist gar nicht das, was sich die meisten von uns darunter vorstellen. Das Wort kommt aus dem Türkischen und steht für „gebratenes oder gegrilltes Fleisch“ und nicht etwa für die äußeren, gegrillten Fleischscheiben, die von einem mit gewürzten Fleischscheiben bedeckten Drehspieß abgeschnitten werden. Vielmehr handle es sich bei einem „wahren Kebab“ um einen „Grillkebab“ - einen vielseitigen und ästhetisch angerichteten Teller von im offenen Feuer gegrillten Spießchen mit Reis und Gemüse.

In Deutschland wurde der Kebab als „Döner Kebab“ berühmt. Das Fleisch wird hier mit Tomaten, grünem Salat, Zwiebel und Joghurtsauce in einem aufgeschnit-

◀ Ein elektrisch betriebener Drehspeiß sorgt dafür, dass die äußeren Fleischscheiben gleichmäßig gebräunt werden.

Foto: Elias Kröss

tenen Fladen- sprich Pitabrot verzehrt. Verbreitet ist auch die Variante, es in einer Art „Piadina“ gewickelt, einem dünnen Fladenbrot, dem Yufka, anzurichten – so entsteht der „Kebab Dürüm“. Das Fleisch selbst ist dabei in dem Kalterer Betrieb – so erzählt uns Yasar – vom Huhn und Truthahn. Ursprünglich wurde im Herkunftsland für Döner nur Hammel- oder Lammfleisch verwendet. Wer es fleischfrei mag, ist mit der türkischen Kost auch bedient: Anstelle des Fleisches werden frittierte Klößchen aus pürierten Bohnen oder Kichererbsen, Kräutern und Gewürzen verwendet, sogenannte Falafel.

### GLOBALISIERTE ESSKULTUR

Wir bekommen Fotos von rauchenden Feuerstellen und riesigen Tellern gezeigt, von Cousins, die als Gastronomen in Istanbul arbeiten, dort 1500 Gäste pro Tag bedienen und kommen nicht umhin nach den dortigen Arbeitsbedingungen zu fragen. Die Antwort fällt erwartungsgemäß aus: Einer der beiden Chefs des Pizza Kebab

House, Yasar Tanguner, habe wiederholt versucht, beruflich in seinem Heimatland Fuß zu fassen. Doch die Umstände seien einfach schwierig. Nach Arbeitsaufenthalten in Norwegen und in Schweden sei er nun in Südtirol angelangt und sei dabei, nach Norwegisch und Schwedisch eine dritte Fremdsprache zu lernen: Italienisch. Sein Geschäftspartner, der meist auch im Laden sei, habe längere Zeit in der Schweiz gearbeitet, weshalb er gut Deutsch spreche und so beide Landessprachen im Restaurant vertreten seien.

Das Geschäft laufe gut, meint Yasar, im Überetsch seien sie mit ihrem Angebot bisher einzigartig. Die Klientel sei vielseitig, von Jung bis Alt, von Einheimischen bis zum Touristen sei alles vertreten. Besonders gut komme auch die Pizzaschnitte an, denn für ältere

Menschen sei eine ganze Pizza oft zu üppig.

Bleibt abzuwarten, wie sich Kebab und Co. im gutbürgerlichen Weindorf etablieren. In den Sommermonaten vergrößert sich theoretisch zwar die mögliche Klientel, jedoch bestehen durchaus noch Berührungspunkte mit der fremden Kultur. ■



Wir „konnten“ nicht anders, als herzhaft hineinzubeißen.

Foto: Sigrid Florian

## FAHR SICHERHEITSKURS FÜR TRAKTOREN

(gemäß Abkommen Staat-Region vom 22. Februar 2012)

**AB SOFORT FÜR DIE MAI/JUNI-TERMINE BEI IHNEN DIREKT VOR ORT ANMELDEN**

GRUNDKURS ► 8 STUNDEN

AUFRISCHUNGSKURS ► 4 STUNDEN

Die Kurse setzen sich aus einem theoretischen und einen praktischen Teil zusammen. Nach erfolgreicher Absolvierung erhalten die Teilnehmer die gesetzlich vorgesehene Befähigungsbescheinigung.

Jetzt unter **0471 91 03 88** anmelden und die aktuellen Termine in Ihrem Bezirk erfragen.

In Zusammenarbeit mit Sanoll-Landmaschinen

**SANOLL**  
LANDMASCHINEN



**Simmerle**  
ECO DRIVE  
SAFETYJOB

**Fahrschule Simmerle-Ecodrive**  
akkreditiert für Maschinenkurse  
[www.simmerle-ecodrive.it](http://www.simmerle-ecodrive.it)  
**0471 910 388**



## IMMOBILIENEXPERTE

Christian Platzer



**Ich möchte eine Wohnung kaufen, besitze aber bereits eine und möchte die neue mit Erstwohnungsbegünstigung kaufen, ist das möglich?**

Bis Ende des letzten Jahres war dies nicht möglich, da man zuerst die eigene Wohnung verkaufen musste und erst danach die nächste Wohnung kaufen konnte (auch am selben Tag), um die Begünstigung für die Erstwohnung zu erlangen. Mit dem neuen Stabilitätsgesetz 2016 hat sich das geändert: Wer eine Wohnung als Erstwohnung erworben hat und eine weitere Wohnung kaufen möchte, hat nun ein Jahr Zeit ab Kaufdatum der zweiten Wohnung, seine erste zu verkaufen. Dadurch wird ermöglicht, den Erwerb der neuen Immobilie inzwischen mit den Erstwohnungsgebühren zu tätigen. Wird die Immobilie von einer Privatperson erworben, entstehen 2% Registergebühren auf den Katasterertrag der Wohnung bzw. Garage oder Autostellplatz, wobei der Mindestbetrag bei eintausend Euro festgesetzt ist. Bei Neubauwohnungen, wo der Verkäufer eine Baufirma bzw. eine Mehrwertsteuerposition aufweist, werden für die Erstwohnung 4% des Kaufpreises berechnet. Weiters ist zu sagen, dass, sollte der Käufer seine Erstwohnung innerhalb eines Jahres nicht verkauft haben, er den Differenzbetrag auf die neue Wohnung nachzahlen muss (7% Registerspesen bzw. 6% MwSt.) plus 30% Strafe auf die geschuldete Summe.

Immobilienmakler Christian Platzer:  
info@platzerimmobilien.com

STILVOLLES

# Kulinarische Begegnung auf Augenhöhe

TABLE-RESTAURANTS SIND DER NEUE GASTRONOMIE-TREND.

Der moderne Gast von heute wünscht sich laut diverser Umfragen von einem Restaurant, neben hervorragender Qualität der Speisen und kulinarischem Können der Gastgeber, vor allem kurzweilige Unterhaltung, unvergessliche Erlebnisse, neue Erkenntnisse, informativen Gedankenaustausch...

Die innovativen Table-Restaurants haben genau diese Wünsche aufgenommen und umgesetzt. Gespeist wird an langen, tischenartigen Tischen, die sich um die offene Küche schmiegen und den direkten Kontakt zwischen Gast und Patron möglich machen. Es kommt zu anregenden Begegnungen und Gesprächen rund um Kulinarik und Genuss - ein exklusives Erlebnis mit Tuchfühlung.

Allerdings unterliegt man als Gast in einem Table-Restaurant auch festen Regeln: Der Gast ist zu einer festgelegten Zeit pünktlich im Restaurant und kann sich beim Aperitif mit den anderen Gästen und den Gastgebern am langen Tisch bekannt machen. Wer ein romantisches Essen zu zweit sucht, ist hier falsch. Unterhaltsame Kommunikation und unverkrampfte Offenheit sind hier gefragt. Serviert wird nur ein festes Menü mit einer korrespondierenden Weinbegleitung. Nähe und Persönlichkeit werden hier groß geschrieben und der Gast hat das Gefühl, beim Gastgeber persönlich zu Hause zu sein.

Die Menüfolge von zehn bis fünfzehn Gerichten wird zum Teil vor den Augen der Genießer zubereitet oder zumindest angerichtet. Die Atmosphäre ist locker, entspannt und fast ausgelassen, die Kochkunst gleichzeitig auf höchstem Niveau und

oftmals sternegekrönt - eine Kombination, die bisweilen als undenkbar galt. Table-Restaurants schaffen die Synergie zwischen unverkrampfter Kneipenatmosphäre und kulinarischer Spitzengastronomie. Hier geht es nicht um die Befriedigung von Eitelkeiten, sondern um Wertschätzung der Produkte, um wahren Genuss und um das ehrliche Interesse am Geschmack. Die Pausen zwischen den Gängen werden zum aufregenden Erlebnis mit regem Austausch mit den Gastromomen über die Zubereitung und Anrichteweise der Speisen. Der Genuss wird ge-

meinsam zelebriert und respektvoll kommentiert und die perfekt abgestimmten Getränke im Zusammenspiel mit den Gerichten runden den Genuss gekonnt ab.

Die Inspiration zu den Table-Restaurants kommt wahrscheinlich aus Japan,

da es an das Konzept der Sushi-Restaurants erinnert. Als geistiger Vater für die westliche Interpretation wird oftmals Joel Robuchon genannt, der bereits vor mehreren Jahren mit seinen „Ateliers“ unkomplizierten Genuss auf gehobenem Niveau geboten hat. Junge, innovative Köche und Gastronomen entwickeln diese Inspiration weiter und bieten dem Gast nicht nur eine Genussposition, sondern binden ihn kommunikativ und offen in den Produktions- und Entstehungsprozess mit ein. Ein neues und aufregendes Erlebnis für beide Seiten. ■



Quelle: Archiv



Petra Bühler  
gourmetschule.de



Foto: Renate Mayr

## WEINLEBEN

# „Mein Wein von meinem Giatl“

DAS WEINMACHEN IST NICHT WALTER SCHULLIAN'S HAUPTGESCHÄFT, ER IST WEINBERATER. TROTZDEM: ER PRODUZIERT WEIN AUS SEINEM „GIATL“ UND WILL DABEI AUTHENTISCH BLEIBEN.

Der See, lateinisch „lacus“, gibt den Weinen von Walter Schullian den Namen, genau genommen, der Kalter See der in der Mitte zwischen seinem Weingut nördlich von Tramin und seinem Wohnsitz auf der Kalterer Höhe liegt. Von Zuhause aus kann er den See fast schon majestätisch überblicken. Und hier produziert der Kalterer seit 2008 in seinem kleinen, aber feinen Keller den „Lacus“, einen Cuvée aus 70 Prozent Cabernet franc und 30 Prozent Merlot, 2000 Flaschen im Jahr. „Ich will nicht mehr Wein produzieren, denn dann muss ich Trauben zukaufen und bin nicht mehr authentisch“, sagt Schullian. Er möchte Vorbild sein für seine Kunden: das sind Weinproduzenten, die er berät, und die Top-Gastronomie in Südtirol, im restlichen Italien und in der Schweiz. Was ihn aber eigentlich dazu bewegt, seinen eigenen Wein zu produzieren ist das 3000 Quadratmeter große Weingut seiner Mutter, ein wahrer Glücksfall.

”

ICH WILL NICHT MEHR WEIN  
PRODUZIEREN, DENN DANN  
BIN ICH NICHT MEHR  
AUTHENTISCH.

“

## PRUTZNAI: TOPLAGE FÜR CABERNET FRANC

Das Weingut befindet sich nämlich in der sonnenverwöhnten Lage in „Prutznai“, so der alte Lagennamen auf 250 Meter südlich des Kalterer Sees. 2001 hat Schullian die Vernatschanlage mit Cabernet franc und Merlot ersetzt. „Es ist ein besonderer Cabernet franc-Klon, der hier wächst, die Trauben reifen circa zwei Wochen früher, zeitgleich mit dem Merlot“, erklärt Schullian. Das bringt bei der Ernte Vorteile, denn die Trauben können gleichzeitig gelesen werden. Für den Weinberater spielt die Zeit eine Rolle. Im Weingut ist er nicht oft anzutreffen, die meisten Arbeiten erledigen andere für ihn. Die Richtung gibt der Hobbywinzer allerdings vor: „Kein Einsatz von Unkrautmitteln, die Reben werden biologisch behandelt, ich weiß aber nicht, ob das etwas bringt, denn drumherum wird konventionell gespritzt“, bemerkt Schullian. Sein Ding

ist der Keller. Als ehemaliger Kellermeister der „Ersten & Neuen“ weiß er genau, wie und wo er Hand anlegen muss. Schullian verwendet ausschließlich alte und neue Barriquefässer, die Gärung erfolgt spontan im offenen Holzfass. Der Wein wird nicht geschönt und auch nicht filtriert. „Man muss schon sehr genau arbeiten, damit es funktioniert“, meint der Weinberater. Wenn der Jahrgang „schwach“ ist wie 2014, dann gleicht Schullian ihn aus, indem er einen Teil des Weines abzieht, um den Rest auf konzentrierter Maische zu belassen. So entsteht auch seine Selektionslinie. Der Wein aus der „klassischen Burgundermischung“ überzeugt: sattes Granatrot, kraftvoll mit schönen Tanninen. Überraschend fruchtig und vielversprechend ist der Jahrgang 2015, der erst nächstes Jahr auf dem Markt kommt. 2000 Flaschen gibt es davon und „bewusst nicht mehr“. ■



Renate Mayr



# Terlan – Südtirols sportlichste Gemeinde

## 8. DORFMEISTERSCHAFT MIT VIEL EINSATZ, WETTKAMPFGEIST UND GEMEINSCHAFTSSINN

Sabine Kaufmann

Wie die aktuelle Studie der ASTAT zum Sportverhalten der Südtiroler belegt, betreiben mehr als 50 % der Südtiroler Sport, das entspricht 57 % der Bevölkerung. 37 % davon betreiben regelmäßig Sport. Laut Studie sind die Bewohner kleinerer Gemeinden um rund 9 % sportlicher.

Terlan ist dafür das beste Beispiel. Denn keine andere Gemeinde in Südtirol kann mit dieser sportlichen Gesamtleistung der Bürger und Bürgerinnen auf-

warten. Bereits zum achten Mal findet im Zweijahresrhythmus die Dorfmeisterschaft statt. Aber was ist das?

Der damalige Sportvereinspräsident Heinrich Huber erinnert sich an die Anfänge. „Es gab in den Achtzigerjahren bereits Einzel-Wettbewerbe, die aber ins Extreme ausgeartet sind. Stefan Nigg, Markus Neuner, Matthias Elslser und ich wollten einen Wettbewerb organisieren, wo weniger das Ergebnis im Mittelpunkt

steht, sondern mehr der Spaß. Ganz unter dem Motto ‚Runter vom Sofa und raus in die Natur‘, so Huber „und Terlan bietet geradezu ideale Voraussetzungen für Sport jeglicher Art.“

### 7 DISZIPLINEN

Tennis – Sportschießen – Eisstockschießen – Skifahren – Geländelauf - Fußball – Schwimmen - das sind die sieben Disziplinen, die man bestenfalls alle beherrschen sollte.

Jede Mannschaft stellt insgesamt 8 Mitglieder, von denen sich jeweils die besten bei den verschiedenen Disziplinen messen. Je nach Disziplin gibt es eine Mindest-Teilnehmerzahl, nur beim Fußball sollten alle mitspielen. Jede Mannschaft muss aber bei allen Disziplinen an den Start gehen. Los geht die Meisterschaft im September mit dem Tennisturnier. 1 Doppel- und 2 Einzelspiele im K.-o.-System. Dann folgen die Disziplinen Sportschießen, Eisstockschießen und das spannende Skirennen



Albert Walcher, Bauunternehmer aus Siebeneich, ist seit 4 Jahren Präsident der Sportvereine Terlan. Er ist von Anfang an mit dabei bei den Dorfmeisterschaften und nimmt selbst teil. „Mir liegen mehr die gemütlicheren Sportarten“, sagt Walcher von sich selbst. Für 2016 stehen wieder Neuwahlen an, Walcher wird sich der Wahl wieder stellen.

Foto: Sabine Kaufmann



◀ Die einzige Frauenmannschaft "Snaggas" führt derzeit die Rangliste an.

Foto: Magdalena von Dellemann

in Reinswald. Dieses fand heuer erstmals als Paralleltorlauf im K.-o.-System statt, wobei die Gegner per Los ermittelt wurden. Als nächster Wettkampf steht der Geländelauf am 7. Mai auf dem Programm. Dieser wird in Siebeneich als Staffel-Lauf-Parcours in einer Länge von 1.350 m ausgetragen. Im Juni gehts dann mit der schönsten Nebensache der Welt, dem Fußballturnier in die vorletzte Rund und Ende Juli macht das Schwimmen im Schwimmbad Terlan den Abschluss.

Gespielt wird um Punkte. Dabei kann jeder Teilnehmer einmalig einen Jolly setzen und die Punkte somit verdoppeln. Interessant ist, dass Frauen in der Gesamtwertung zusätzlich fünf Bonuspunkte erhalten, da sie sonst bei einigen Disziplinen wenige Chancen hätten. Lustig ist, dass derzeit die einzige Frauenmannschaft, die „Snaggas“ führt. Die sportlichen Frauen sind



◀ Gewinnen ist nicht das Wichtigste. Hauptsache man kann dabei auch lachen.

Quelle: Veranstalter

im Alter von 23 und 32 Jahren und führen nach fünf Wettkämpfen die Rangliste an, gefolgt vom Skiclub und den Lager Wallys. Aber noch ist alles offen und es bleibt spannend.

## WER DARF MITMACHEN?

Mitmachen kann jeder, der in der Gemeinde Terlan wohnhaft ist, dort arbeitet oder Mitglied

## Preise

Der Hauptpreis, gesponsert von der Raiffeisenkasse Terlan, ist eine 2-tägige Städtereise für eine der 18 Mannschaften. Der Preis wird per Los gezogen. An der Verlosung dürfen nur Mannschaften teilnehmen, die bei allen Wettkämpfen mit der Mindest-Teilnehmerzahl angetreten sind.

- 1. Preis:** ein Gratis-Jahres Abo für Tennis, Schwimmen und Fußballspiele
- 2. Preis:** ein Gratis-Jahres Abo für Tennis und Fußballspiele
- 3. Preis:** ein Gratis-Jahres Abo für Fußballspiele

Außerdem bekommt jede Mannschaft einen Gutschein für ein Essen oder eine Pizza, gesponsert von einigen Gastbetrieben der Gemeinde Terlan.

bei einem Verein ist. Ab dem 16. Lebensjahres kann man mitmachen nach oben gibt es keine Beschränkung. Das Startgeld pro Wettkampf und Mannschaft beträgt 50 €. Ideal sind 16 Mannschaften zu je 8 Teammitgliedern, heuer sind es erstmals 18 Mannschaften, was die Organisatoren sehr freut. Roland Huber, Jahrgang 1943 ist der älteste Teilnehmer der Dorfmeisterschaft.

„Als wir vor 16 Jahren die erste Dorfmeisterschaft organisierten, haben die Begeisterung und die Freude am Sport überwogen. So ist es bis heute geblieben, aber trainiert wird inzwischen gezielter und der Ehrgeiz der einzelnen Teilnehmer ist größer“, so Sportvereinspräsident Albert Walcher. Es machen immer mehr Junge mit und für Familien, die neu hergezogen sind, ist es eine gute Gelegenheit Anschluss zu finden. Jung und Alt – es findet viel Austausch in Terlan statt. Nachhaltig für das Zusammenleben im Dorf ist diese Initiative allemal. „Die Mitglieder der Sportgruppen wachsen in der Trainingszeit als Team zusammen und das wirkt sich sehr positiv aus,“ freut sich Walcher. Natürlich wird nach den Wettkämpfen auch ordentlich gefeiert und das Gesellige kommt dabei nicht zu kurz. ■



**PLATZER**  
IMMOBILIEN IMMOBILIARE

Michaelsplatz 10 - EPPAN (BZ)  
Tel: 0471 660442 - 335 8128714  
www.platzerimmobilien.com  
info@platzerimmobilien.com

IHR WOHNUNGS & IMMOBILIENSPEZIALIST  
IM ÜBERETSCH UND UMGEBUNG

---

VERKAUFT EXKLUSIV



**KALTERN - ST. JOSEF AM SEE:** Wunderrolle helle Dreizehnzimmerwohnung mit Seeblick samt Terrasse Keller und zwei Autoabstellplätze im Euro 315.000,- (HVB, E)



**KALTERN - ST. JOSEF AM SEE:** Wunderrolle helle Dreizehnzimmerwohnung im 1. Stock mit Seeblick samt Terrasse Keller und zwei Autoabstellplätze im Euro 377.000,- (HVB, E)



**KALTERN - ST. ANTON:** Dreizehnzimmerwohnung Keller Doppelgarage mobiliert im Euro 290.000,- (HVB, E)



**KALTERN - ZENTRUM:** Einfamilienhaus Vierzimmerwohnung mit Garage und Keller im Euro 335.000,- (HVB, E)

**KALTERN - MALGA:** Schöne Dreizehnzimmer helle Fußbodenheizung im Euro 380.000,- (HVB, E)

**EPPAN - BERG:** Letzte Dink- und Vierzimmerwohnungen in ruhiger Lage mit Balkon, Terrasse Keller und Autoabstellplätze ab Euro 290.000,- Sofortige Übergabe (HVB, E)

**ÜBERETSCH-UNTERLAND:** herrliche Dreizehnzimmer aus 14 Fußboden und Deckendeckel zu wohnbarer Preis (HVB, E)



**TRAMIN ZENTRUM:** Zweizehnzimmerwohnung mit Hobbyraum, Vorbalkon und privatem Autoabstellplatz mobiliert im Euro 175.000,- (HVB, E)



**BOGEN - HASLACH:** Schöne Dreizehnzimmerwohnung im 2. Stock mit zwei Balkonen und Unterbodenheizung im Euro 190.000,- (HVB, E)

Z U V E R M I E T E N :

**KALTERN - LAUARDI:** Haus mit zwei Wohnbereichen und Studio, Garten, Extrait im Euro 2080 im Monat (HVB, E)



## Kirche neu entdecken

„... FÜR KINDER & ELTERN, ARCHITEKTURINTERESSIERTE & MUSIKFREUNDE, GLÄUBIGE & UNGLÄUBIGE,... FÜR MENSCHEN, DIE GERN IHREN HORIZONT ERWEITERN, UND DIE, DIE GERN EINFACH MAL EINE FASTENSUPPE PROBIEREN MÖCHTEN ODER IHREN EIGENEN ROSENKRANZ KNÜPFEN.“

*Marlene Pernstich*

Mit diesen Worten lädt die „Lange Nacht der Kirchen“ am 10. Juni 2016 in ganz Europa zum Entdecken ein. Angelehnt an diese Veranstaltung, die in Österreich und anderen europäischen Staaten bereits sehr lange Tradition hat, beteiligen sich auch in Südtirol immer mehr Diözesen daran. Seit ungefähr zehn Jahren werden immer mehr Türen und Tore in dieser besonderen Nacht geöffnet. Allein im Jahr 2015 gab es ungefähr 3.000 Stunden Programm in den verschiedensten europäischen Staaten. Dieses Jahr beteiligen sich in Südtirol ungefähr 70 Kirchen und Kapellen. Ziel ist es die Kirche in einem neuen Licht erscheinen zu lassen. Dies auch im wahrsten Sinne des Wortes. Den Kirchen kommt in der Nacht eine besondere Beleuchtung zu. In der Dunkelheit können Gemälde und Fresken durch gezielte Beleuchtung besser inszeniert werden. Die lange Nacht der Kirchen ist aber nicht nur zum Entdecken fürs Auge. Ziel ist es die Kirchen und die Kirche selbst, von einer anderen Seite zu präsentieren, sie einem

breiteren Publikum zugänglich zu machen und zu zeigen, was Kirche alles ist und sein kann. Die Nacht steht im Zeichen der Ökumene. Es geht darum, den Reichtum der verschiedenen spirituellen Landschaften des christlichen Glaubens zu erleben. Die

”

JEDER, DER IN DIE KIRCHE  
KOMMT, BETET AUF SEINE  
EIGENE ART UND WEISE,  
EGAL, OB STILL, SITZEND,  
LAUFEND ODER SPIELEND.

*Pater Georg Schraffl*

“

Vielfalt der Gemeinden und Glaubensgemeinschaften macht die Kirche lebendig. Neben Veranstaltungen der römisch-katholischen Glaubensgemeinschaft finden sich Programmpunkte anderer Konfessi-

onen. Die Mitglieder der evangelischen, russisch-orthodoxen und rumänisch-orthodoxen Lehre laden in Bozen, Meran und Brixen zum Kennenlernen ein. So präsentiert die evangelische Christuskirche eine keltische Messe, untermalt mit irischer Folklore, gespielt vom Schüler-Eltern-Lehrer-Chor des humanistischen Gymnasiums. In Meran gibt die Freie Christliche Gemeinde den Flüchtlingen das Wort über „Heimat oder keine“. Die rumänisch-orthodoxe Kirche zeigt in Bozen ihre Schätze in einer Ausstellung. Die Spiritualität der russisch-orthodoxen Konfession kann in Meran miterlebt werden.

### ZWISCHEN BEWÄHRTEM UND GRENZENLOSER PHANTASIE

Die Pfarrei Kaltern setzt viel auf das bewährte musikalische Programm. Acht Jahre Erfahrung hat die Diözese schon bei der Programmgestaltung. Dieses Jahr beteiligen sich die Pfarr- und Franziskanerkirche und die Kirche in Altenburg. Letztere ist für ihre besonderen progressiven Inhalte bereits

Der diesjährige Leitspruch der Langen Nacht der Kirchen ist: Ihre Tore werden den ganzen Tag nicht geschlossen, Nacht wird es dort nicht mehr geben. (Offb 21,25)

Foto: Jugenddienst Meran

bekannt. Auch heuer lädt die Arbeitsgruppe für den Abend in Altenburg zu einer ganz besonderen Diskussion ein: Der Mensch in seinem rationalen und emotionalen Umfeld. Texte, Instrumental- und Vokalmusik als Retrospektive. Dabei werden die Themen der letzten Jahre aufgegriffen. „Die Gespräche in der St. Vigiliuskirche in Altenburg führen zu sehr anregendem, auch philosophischem Austausch zwischen den Besuchern. Nach der Veranstaltung wird auch vor den Toren der Kirche rege weiter diskutiert, manchmal bis tief in die Nacht hinein“, weiß Renate Jud, von der Diözese in Kaltern. Auch Neues wird präsentiert.

Die Diözesen St. Pauls, Girlan und Frangart sind heuer das erste Mal dabei. Es scheint so als wären ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Die Pfarrkirche St. Josef in Frangart lädt zu einer Schatzsuche und einem Kirchenmemory für Kinder und Ju-

gendliche. Unter dem Motto „Unsere Kirche lebt“ gibt anschließend die Eucharistiefier einen Einblick in die Kirchengeschichte. Ein Wissensquiz soll dabei neues Interesse wecken. Sich künstlerisch mit Farbe, Leinwand und Gebet betätigen, können die Besucher in der Pfarrkirche St. Pauls/Eppan. Das Besondere dabei: ein Schauspieler trägt den unbekanntesten Text vor, die Künstler und Besucher können dazu ihre Geschichten und Gedanken malen. Auch am Lagerfeuer bei der St. Justinakirche erzählt ein Schauspieler Geschichten aus der Bibel. Kinder dürfen ihre Dreiräder, Roller, Tretraktoren und Räder segnen lassen, und wer weiß, vielleicht können sie auch die Kirche auf ihren Fahrzeugen erkunden. Rare Schätze warten in Girlan. Die seltenen und besonderen Messgewänder werden in einer Modenschau präsentiert. Turm und Orgel können besichtigt werden ...

#### LET'S ROCK – KIRCHE MAL UNKONVENTIONELL

Zum ersten Mal dabei sind auch fünf

Kirchen im Unterland. Mit unkonventionellen Angeboten sollen neue Lebensräume entdeckt werden. Sankt Jakob erzählt von seinen Legenden und lädt zum Taizé-Gebet. Eine Fotopräsentation zeigt hundert Jahre Kirchengeschichte in Radein. Die Pfarrkirche in Aldein verwandelt sich in ein Kino und schließt den Abend mit einer Soundandacht. Angesprochen werden sollen vor allem Jugendliche. Gezeigt und erörtert wird, wie viel religiöse Inhalte in moderner Musik stecken. Die Pfarrkirche von Kurtatsch lässt den Kirchturm besteigen und Neumarkt zeigt Kirchengeschichte in Bildern nonstop und beendet den Abend mit einem Kreuzweg, beleuchtet mit Kerzen und Fackeln.

Diese eben beschriebenen Highlights sind nur ein kleiner Teil der Veranstaltungen. Noch zahlreiche mehr zu entdecken gibt es unter [www.dielangenachtder-kirchen.it](http://www.dielangenachtder-kirchen.it). Informationen zu Uhrzeiten und Anfahrten können ebenso auf der Homepage abgerufen werden. ■

# Attraktivität durch qualità di vita

Entdecke mehr auf 

shopping<sup>3</sup>

Scopri. local. Südtirol.



hds unione

# Familie Lagers Alltag – Mama erzählt

IN EINER GROSSFAMILIE ZU LEBEN IST NICHT EINFACH. DER ALLTAG IST FEST STRUKTURIERT, FINANZIELLE UND LOGISTISCHE HERAUSFORDERUNGEN GILT ES NEBST DEM NORMALEN FAMILIENCHAOS TAGTÄGLICH ZU MEISTERN. DORIS, MUTTER VON ZEHN KINDERN, OMA VON VIER ENKELN, ERZÄHLT VON IHRER GROSSFAMILIE.

Marlene Pernstich

Meist kurz vor sechs gehts los. Noch einige Minuten Zeit für sich selbst, dann gibts schon Frühstück für die Kleinen. Nicht alle zusammen, eher hintereinander, die Größeren sind selbstständig. Stressig wirds dann beim Anziehen bis alle für den Kindergarten und die Schule fertig sind. Eine andere Mutter hat diese Zeit mal hochgerechnet, die sie beim An- und Umziehen der Kinder verbringt. Für zwei Kleinkinder benötigt sie 333 Stunden im Jahr sie anzuziehen. Dies sind umgerechnet auf einen Vollzeitjob 44 Arbeitstage. Für Doris wird diese Zeit nicht ausreichen. Nach dem Frühstück kommt der Aufbruch. „Der jüngste, der sechsjährige Sebastian, besucht noch den Kindergarten und wird nächstes Jahr eingeschult. Die älteste, Maria mit 31 Jahren, hat selbst vier Kinder und ist als einzige bereits ausgezogen“ erzählt Doris.

## EIN GANZ NORMALER ALLTAG

Am Vormittag dann wird aufgeräumt und geputzt. Es ist ruhig in der Wohnung, einfach angenehm zum Durchatmen. Werner, der Vater der zehn Kinder ist auf Montage, wenn er zu Hause ist, hilft er tatkräftig mit. Die Mutter bringt Ordnung ins Chaos. Ein paar Minuten zum Kaffeetrinken in Kaltern gönnt sie sich aber - eine kleine Verschnaufpause vom Mama-Dasein, sofern dies möglich ist. Um elf Uhr wird dann gekocht, denn wenn die Schule aus ist, müssen die leeren Bäuche gefüllt werden.

„Kochen ist für mich nicht so einfach, Fleisch und Gemüse esse ich nicht so gerne. Wenn die Großen, Patrick, Beatrix oder Tanja zu Hause sind, übernehmen sie das

Kochen.“ Die älteren Kinder sind ihr eine große Hilfe im Haushalt. Wenn mal jemand fehlt, bleibt merklich mehr Arbeit an Doris hängen. Was aber immer liegen bleibt ist die Schmutzwäsche. Es sind Berge davon. Waschmaschine und Trockner sind die wichtigsten Haushaltsgeräte geworden. Vor allem die Jungs wechseln täglich ihre Kleidung. „Dies geht auch nicht anders. Schon während der ersten Mahlzeit gelangen Flecken auf die T-Shirts.“

Am Nachmittag wird Doris dann zur Taxifahrerin. Es geht zum Sport. Nils (12) spielt Handball, Diego (8) fährt Einrad, die 22-jährigen Zwillinge Tanja und Beatrix spielen mittlerweile sehr erfolgreich Hockey. Anschließend gehts zur Arbeit. „Für mich ist arbeiten fast wie Urlaub. Da habe ich vier Stunden Ruhe.“ Es ist

“

BEIM EINKAUFEN KANN  
ICH SPAREN. ZUM PROBLEM  
WERDEN DIE KOSTEN  
DRUM HERUM, WIE STROM,  
MIETE USW.

Doris

“

auch eine finanzielle Unterstützung für die Familie. Hausaufgabenhilfe, Krankenschwester, Krisenmanagerin, Wäsche-reiangestellte und viele andere Berufsbilder mehr umfasst das Mama-Sein. Dafür müsste der Tag oftmals mehr als 24 Stun-



~ Seltene Momente:  
Die ganze Familie auf einem Blick.

Quelle: Jan-Martin Achilles

den haben. Eine amerikanische Studie hat diese Aufgaben mal zusammengefasst und in ein Jahresgehalt umgerechnet. Am Ende des Jahres mit Wochenenddienst und Bereitschaftszulage sollte eine Mutter ein Gehalt eines Richters oder Managers erhalten. Diese Bezahlung ginge in die Hunderttausende. Und wäre eine willkommene Entschädigung für die Familie Langer. Die Kinder mussten früh lernen zu teilen. Wünsche können meistens nur zu größeren Anlässen wie Weihnachten und Geburtstagen erfüllt werden.

Abends nach der Arbeit wird zu Hause die gemeinsame Zeit genossen. Die Hausarbeit bleibt da auch mal liegen.

## EIN TRAUM VON EINER FAMILIE

Erträumt hat sich Doris eine Großfamilie nicht. „Eigentlich sollte bei Vieren Schluss sein. Ich wollte eine ausgewogene Anzahl von Kindern, da ich selbst ein Sandwichkind war und mich sehr schwer getan habe mich an jemandem zu orientieren. Dann kamen aber die Zwillinge - zwei



Mädchen - und Patrick war alleine unter den drei Mädels Maria, Tanja und Beatrix. Dies war nicht gut für ihn. Wir haben noch zwei Jungs, Julian und Niklas erhalten.“ Als aber ihre Mutter starb, öffnete sich in ihr eine große Leere. Es folgten noch weitere vier Kinder, Nils, Janis, Diego und Sebastian. Wegdenken kann sich Doris heute kein Familienmitglied mehr. Zeit, um auf alle Bedürfnisse einzugehen bleibt nicht immer. „Mama hat immer versucht, allen gerecht zu werden und keinen zu benachteiligen. Sie hat dies schon gut gemacht,“ so Patrick. Er mag es in der Großfamilie

zu leben, auch wenn er manchmal nur seine Ruhe möchte. Herausforderungen gibts aber mehrere. Zum einen der Platz. Die Vier kleinen schlafen noch zusammen in einem Zimmer. Niklas hat leider noch keinen richtigen Orientierungspunkt gefunden. Er weicht schon mal auf den Balkon aus zu schlafen, wenn es wärmer wird. Die Schulnoten sind auch nicht immer die Besten. Besonders als Mama arbeiten ging, sackten die Noten ab. Lustig geht es dennoch zu, denn bei dieser Großfamilie passiert auch, dass ein Kind und sein Onkel gemeinsam in den Kindergarten und

die Schule gehen. Die Enkel von Doris sind nämlich im gleichen Alter wie ihre eigenen Kinder.

### DANKE MAMA

Muttertag steht vor der Tür. Ihr schönstes Geschenk bisher war, als Diego ihr einmal das Frühstück zubereitet hat. „Er hat es so schön vorbereitet!“ Welche Überraschung die Familie dieses Jahr plant, wissen sie noch nicht. Ein kleiner Ausflug mit anschließendem Essen würde sich Doris wünschen. Allerdings organisieren wird sie ihn selber müssen, das weiß sie bereits. ■

## BALKONE · ZÄUNE · SICHTSCHUTZ · TREPPEN · ÜBERDACHUNGEN



- Alu
- HPL
- Holz
- Glas



Nie wieder streichen!

### Blasbichler

Ausstellung/Büro  
 Mahr 108 - 39042 Brixen  
 M 338 9190954  
 T 0472 832951  
 info@blasbichler.bz

[www.blasbichler.bz](http://www.blasbichler.bz)

**JETZT NOCH 50% STEUERVORTEIL NUTZEN!**



## FINANZEXPERTE

Andreas Epp



**Bail-in** bezeichnet die Beteiligung von Gläubigern einer Bank bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten des Instituts (seit 1. Januar 2016 geltendes Recht in der Eurozone). Demnach können Anleger am Verlust der Bank beteiligt werden.

In den vergangenen Monaten ist es bei Bankenrettungen in Italien und Portugal zur Enteignung von Sparern, Aktionären und Anlegern, gekommen.

In der Toskana waren vier Volksbanken bzw. Sparkassen mit mehr als 1 Mio. Kunden betroffen. 130.000 Aktionäre und etwa 12.500 Anleihegläubiger verloren insgesamt ca. 750 Mio. Euro.

Wie können Sie sich als Sparer und Anleger schützen?

Grundsätzlich sind Spareinlagen bis 100.000 Euro durch ein gesetzlich vorgeschriebenes Sicherungssystem gedeckt. Doch bei einer Systemkrise, die den gesamten Bankensektor erfasst, dürfte das Sicherheitsnetz an seine Grenzen stoßen. Erfragen Sie den CET1 Koeffizient Ihrer Bank.

Die Eigenkapitalquote (CET1) gibt Auskunft über die finanzielle Substanz eines Unternehmens, laut Basel III muss der Wert mindestens 10,5% betragen. Die fünf italienischen Banken, welche in der Liste ganz oben aufscheinen, haben einen Wert zwischen 18,80 und 26,25, es gilt je höher der Wert umso solider das Kreditinstitut. Achten Sie auf eine ausreichende weltweite Streuung Ihrer Wertpapieranlagen, hierfür eignen sich insbesondere Investmentfonds und ETF's.

Andreas Epp  
Personal Financial Advisor - Anlageberater  
Bindergasse 32 - 39100 Bozen  
Tel. 0471 971210  
Mobil: 3493832240  
andreas.epp@pfafineco.it



# Gut aufgestellt für die Zukunft

DEM SÜDTIROLER TOURISMUS STEHT EINE LANDESWEITE REFORM BEVOR. DIESE BETRIFFT IN WEITEN TEILEN AUCH UNSEREN BEZIRK. DER VERBAND SÜDTIROLS SÜDEN HAT DIE REORGANISATIONSMASSNAHMEN VORGESTELLT.

*Christoph Pillon*

Im Rahmen eines Informationsnachmittages hat der Tourismusverband Südtirols Süden alle angeschlossenen Tourismusvereine, Vertreter von HGV, Urlaub am Bauernhof und Verband der Privatvermieter in die Kellerei St. Michael-Eppan geladen, um das Ergebnis der Reorganisationsmaßnahmen, die in den letzten Monaten erarbeitet wurden, vorzustellen. Viele Touristiker der Ferienregion Südtirols Süden folgten der Einladung.

„Der Tourismusverband Südtirols Süden rüstet sich strategisch, inhaltlich und personell für die Anfang März vom Landeshauptmann vorgestellte Reform rund um die Neuorganisation der Tourismusorganisationen. Es gilt die Reform mitzutragen und die anschließende Übergabe an die Regionale Management Einheit (RME) bestmöglich vorzubereiten“, erklärte der Präsident des Tourismusverbandes Südtirols Süden, Sighard Rainer einleitend und betonte, dass die Reform zahlreiche Chancen für das Gebiet, für die Orte und für die besonderen touristischen Produkte bietet. Bereits im letzten Jahr hat der Verband begonnen sich auf die Veränderung vorzubereiten und

im Rahmen dieses Prozesses mit Greti Ladurner eine renommierte Fachkraft mit ins Boot geholt. Greti Ladurner hat gemeinsam mit dem Geschäftsführer des Verbandes Südtirols Süden, Hansjörg Mair, eine Reihe an Reorganisationsmaßnahmen und neue Initiativen entwickelt. Die Ergebnisse wurden von den beiden Fachleuten vorgestellt. Zentrale Rolle spielte dabei die Funktion des Verbandes als Kompetenzzentrum für die Tourismusvereine und damit einhergehend auch die verstärkte Kommunikation nach innen.

## THEMEN IN DEN VORDERGRUND

Im Zuge dessen wurden die Aufgaben und Profile innerhalb des Verbandes geschärft und der Firmensitz mit einigen baulichen Eingriffen den Anforderungen angepasst. Für die nächsten zwei Jahre ist es erklärtes Ziel des Verbandes Südtirols Süden, sich verstärkt auf die Profilierung in Erlebnisräume, Themen, Produkte, Orte und Highlights zu konzentrieren. Der Name Südtirols Süden soll sukzessive zurück genommen und die Themen vermehrt in den Vordergrund gestellt werden.

v.l.n.r. Thomas Plank (IDM Südtirol), Alessandro Origo (Consisto), Hansjörg Mair (Südtirols Süden), Greti Ladurner, Sighard Rainer (Südtirols Süden), Sabine Kiniger (Tagraum).

Foto: Christoph Pillon

Entsprechend dieser Ausrichtung in Erlebnisräumen werden auch die Personalstruktur und das Organigramm gestaltet. Das Corporate Design wird ebenfalls in Absprache mit der IDM von der Firma Tagraum angepasst, ebenso die neu gestaltete Webseite. Thomas Plank, Key-Account Tourismus der IDM, zeigte sich sehr erfreut über die Arbeit der Verantwortlichen von Südtirols Süden und lobte, dass „proaktiv und konstruktiv in die richtige Richtung gearbeitet wird.“

Präsident Rainer betonte, dass er die Reform als Chance wahrnehme, da sie die Tourismusvereine stärke. Abschließend wurde die Fortführung der Kooperation mit der Südtiroler Weinstraße verkündet. ■

PR

# Gewürztraminer Weinwandertag

ENTDECKEN, ERLEBEN, GENIESSEN, DAS IST DAS MOTTO DES  
GEWÜRZTRAMINER WEINWANDERTAGES AM 29. MAI 2016 VON 9 BIS 19 UHR  
IN TRAMIN AN DER SÜDTIROLER WEINSTRASSE.

Wandern Sie auf den Spuren des Gewürztraminers, durch mediterrane Landschaften und durch Weinberge rund um Tramin.

Unterwegs laden unsere Kellereien und Brennereien an einmaligen Plätzen zum Verkosten und Genießen ein. Verwöhnen Sie Ihre Sinne bei Fiorentina, Spezialitäten der Hofmanufaktur Kral, oder einzigartigen Kreationen aus dem Martelltal sowie süßen Sünden wie Kaiserschmarrn, Apfelstrudel und Bauernkrapfen und verkosten Sie dabei die Besten Weine und Grappas, die Tramin zu bieten hat.

Als Rahmenprogramm bieten die Kellereien und Brennereien schwungvolle Darbietungen der Traminer Volkstanzgruppe und stimmungsvolle Musik.

Das Hoamet-Tramin-Museum – Leben an der Grenze, mit seiner großen historischen Ausstellung von Gewürztraminern aus aller Welt, hält seine Tore von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr offen und bietet Themenführungen an. ■

**i** **Tourismusverein Tramin**

Tel. +39 0471 860131

[www.tramin.com](http://www.tramin.com)

**INFO-ABEND**

# NEIN zum Flugplatz

**12. MAI, 20 UHR**  
**Bürgerhaus TRAMIN**  
**18. MAI, 20 UHR**  
**Lanserhaus EPPAN**

In den Referaten wird erläutert warum Süd-Tirol keinen Flugplatz braucht und wie wir unser Land besser erreichbar machen können.

[www.suedtiroler-freiheit.com/flugplatz](http://www.suedtiroler-freiheit.com/flugplatz)



Wahlwerbung - Auftraggeber: SÜD-TIROLER FREIHEIT, Bozen, Laubengasse 9



## WIRTSCHAFTSEXPERTE

Dr. Gregor Oberrauch



### Auskunftsersuchen bei Scheingesellschaften: Neuerung UNICO 2016.

Nicht operative Gesellschaften umgangssprachlich auch als Scheingesellschaften bezeichnet, müssen künftig (UNICO 2016) nicht mehr ein Auskunftsersuchen für die Aussetzung der Bestimmung, wie bisher bei der zuständigen Finanzabteilung einreichen. Somit genügt es wenn man im Feld RS116 bei Kapitalgesellschaften bzw. Feld RS 11 bei Personengesellschaften den entsprechenden Kodex dafür anführt. Kodex 2 steht für Nichteinreichung des Ansuchens. Hingegen Kodex 1 steht für den Sachverhalt, dass ein Ansuchen eingereicht wurde.

### Pauschalbesteuerung für Kleinunternehmer bzw. Freiberufler. Ersatzsteuer von fünf Prozent.

Ausschlussgründe zur Anwendung dieses vereinfachten Verfahrens sind unter anderen:

Die Gesamtsumme der Anlagegüter liegt über Euro 20.000. Für Pkws bzw. Mobiltelefonen können die Anschaffungskosten jeweils um 50% reduziert werden. Das Vorjahreseinkommens (2015) muss unter Euro 30.000 liegen.

**P.S.** werden diese und alle weiteren Bedingungen zur Pauschalbesteuerung eingehalten, so kommt dieses System automatisch zur Anwendung, es sei denn man optiert für das Normalsystem.

Wirtschaftsberater Dr. Gregor Oberrauch  
oberrauch.gregor@dataconsult.bz.it

# Der Freiheit entgegen

JUNGE UNTERLANDLER SCHÜTZEN ENGAGIEREN SICH EUROPAWEIT  
AKTIV FÜR DIE UNABHÄNGIGKEIT SÜDTIROLS

Verena Geier



~ Bei der Diada in Barcelona

Foto: Südtiroler Schützenbund

Freiheit und Unabhängigkeit – unter diesem Motto findet am 14. Mai der Unabhängigkeitstag in Bruneck statt. Organisiert wird dieser besondere Tag vom Südtiroler Schützenbund. Bereits im Jahr 2013 ist es gelungen, in Meran ein solch großartiges Fest auf die Beine zu stellen, welches Tausenden von Leuten bis heute in Erinnerung geblieben ist.

### EUROPAWEIT UNTERWEGS

Die „ARGE iatz!“, die von den Schützen ins Leben gerufen wurde, setzt sich europaweit dafür ein, dass ihr Ruf nach Freiheit gehört wird. Zu dieser sehr engagierten Gruppe gehören auch junge Unterlandler Burschen, welche bereits seit einigen Jahren mit großer Aufmerksamkeit das Geschehen und die Entwicklungen bei anderen nach Unabhängigkeit und Freiheit strebenden Völkern Europas verfolgen.

Zum jüngsten Ereignis zählt hier die Gründung der „Internationalen Kommission Europäischer Bürger“ – ICEC, eines europaweiten Verbandes parteiunabhängiger Bürgerbewegungen, die sich für die Ausübung des Selbstbestimmungsrechtes einsetzen. Bei diesem sehr bedeutungsvollen Schritt war neben dem Bundesgeschäftsführer Dr. Florian von Ach auch Paul Decarli von der Schützenkompanie Auer dabei. Letzterer nahm auch mit Lukas Vares-

co aus Montan, Martin Feichter aus Auer, Andreas Maier aus Margreid und Harald Mair aus Kurtatsch an der „Diada“, dem katalanischen Nationalfeiertag, und an anderen wichtigen Ereignissen europaweit teil.

### ALS WAHLBEOBACHTER IN SCHOTTLAND UND KATALONIEN

Spannende Erfahrungen konnten einige Unterlandler mit dem Landeskommandanten Elmar Thaler als offizielle, internationale Wahlbeobachter beim Referendum in Schottland sammeln. Ebenso als akkreditierte Beobachter waren sie beim Bürgerbeteiligungsprozess in Katalonien 2014. „Wir knüpfen nicht nur neue Bekanntschaften, sondern schließen innige Freundschaften, lernen andere Kulturen und Völker, welche auch nach Unabhängigkeit streben, näher kennen“, so Lukas Varesco. Der junge Mann hatte die großartige Gelegenheit, im Schottischen Parlament ein Praktikum zu absolvieren. Vor Ort konnte er die Tätigkeit der Scottish Independence Convention mitverfolgen. Für Lukas Varesco und alle, die sich für die Selbstbestimmung und Unabhängigkeit Südtirols einsetzen, ist jede Reise ein besonderes Erlebnis. Von ihren Eindrücken berichten sie im ganzen Land bei Vorträgen und Diskussionsabenden. ■





# Turnier Wolfsthurn 2016

Vom 20. bis 22.05.2016 veranstalten die Ritter von Andrian zum 2. Mal das Turnier „Wolfsthurn“. Es handelt sich hierbei um einen mittelalterlichen Waldlauf für Gruppen zu je 5 wagemutigen Abenteurern. Die 5er-Gruppen können aus beliebig vielen Recken bestehen, aber mindestens einer holden Maid. Am Turniertag, dem Samstag, gilt es, zu Fuß einen Pfad im Wald zu erkunden und verschiedene Turnierproben zu absolvieren. Ein Holzpfehl muss während des gesamten Turniers von der Gruppe mitgeführt werden. Die mittelalterliche Gewandung der Gruppenmitglieder, welche Startvoraussetzung ist, wird von einer Fachjury bewertet und kann so die entscheidenden Punkte für den Sieg bringen.

Das Turnier wird umrahmt von einem mittelalterlichen Gelage auf dem Festplatz inmitten des Andrianer Waldes. Neben Speis

~ (links) Zu den Turnierspielen gehören Sackhüpfen, Mittelalter-Wissen, Zielstechen, Kegelspiel, Wasserloch und der Steinbruch.

Foto: Ritter von Andrian

~ Aktuell zählt der Verein Ritter von Andrian an die 30 Mitglieder.

Foto: Ritter von Andrian

und Trank für Turnierteilnehmer und Besucher gibt es Allerlei Buntes und Kurioses. Talentierte Artisten, Künstler und Tänzer werden ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Der Eintritt ist frei – für Speis und Trank ist bestens gesorgt. ■

**i** Infos und Anmeldungen: [info@rittervonandrian.it](mailto:info@rittervonandrian.it)

## Programm



### Freitag, 20.05.

- 18.00 Uhr Markteröffnung
- 20.15 Uhr Bauchtanz-Einlage
- 20.30 Uhr Vorkonzert "Nice Price"
- 21.30 Uhr Feuerakrobaten
- 22.00 Uhr Abendkonzert "Nice Price" & Einlagen

### Samstag, 21.05.

- 11.00 Uhr Beginn Turnier
- 18.00 Uhr Ende Turnier (voraussichtlich)
- 18.30 Uhr Vorkonzert "Nice Price"
- 20.15 Uhr Bauchtanz-Einlage
- 20.30 Uhr Preisverteilung
- 21.30 Uhr Feuerakrobaten
- 22.00 Uhr Abendkonzert "Nice Price" & Einlagen

### Sonntag, 22.05.

- 10.15 Uhr Historischer Umzug (Bindergasse bis Festplatz)
- 11.30 Uhr Reiterspiele der Ritter von Andrian
- 12.00 Uhr Konzert: Compagnia di Kaledor
- 14.00 Uhr Kinder-Ritterturnier (von 4 bis 12 Jahren)



## LASER

Dauerhafte Haarentfernung für sie & ihn  
Schmerzfrei, schnell und effektiv  
dank neuester Laser-Technologie

## RADIOFREQUENZ

Cellulite, lokalisierte Fettansammlungen,  
Gewebestraffung

Sanfte Schwingungen für Gesicht und  
Körper mit Sofort-Effekt

Straffende und regenerierende  
Anti-Aging-Anwendungen






Andrea Amplatz, Rathausring 27 in Neumarkt, Tel. 0471 82 01 32

# Voller Erfolg für die 6. Weinstraße Blütenrallye

JEDES JAHR ZUR APFELBLÜTE VERANSTALTET DER VEREIN CLASSIC CAR SÜDTIROL SEINE INZWISCHEN ÜBER DIE GRENZEN ITALIENS HINAUS BEKANNTE WEINSTRASSE BLÜTENRALLYE. AM VERGANGENEN WOCHENENDE WAREN ERNEUT 40 OLDTIMER AN DER SÜDTIROLER WEINSTRASSE UNTERWEGS.

Vom 15.-17. April kamen die Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, Schweiz und Italien nach Montan, wo dieses Jahr Start und Ziel war. Anhand eines Roadbooks, in welchem keine Straßennamen geschrieben standen, mussten sich die Fahrer an die Anweisungen des Beifahrers halten und so die vorgeschriebene Strecke in einer bestimmten Zeit abfahren. Unterwegs galt es, diverse Geschicklichkeitsprüfungen zu absolvieren wie auch an den Stempelkontrollen einen Stempel in sein Roadbook zu bekommen.

Am Kirchplatz starteten am Freitag um 14:01 Uhr die Oldtimer, aber auch einige nicht so alte Wagen, in Richtung Weingut Gottardi, wo die erste Weinprobe und Besichtigung des Weinguts stattfand. Anschließend ging es nach Auer, wo das erste Spiel stattfand, dann nach Branzoll zur Kellerei Lentsch. Wer wollte und noch Zeit hatte, konnte die Weine der Kellerei probieren. Am Abend hatte der AVS Montan ein gelungenes Essen im Vereinsaal vorbereitet, was bei allen Teilnehmern sehr gut ankam.

Am Samstag startete das erste Auto um 08:31 Uhr in Richtung Salurn, Kurtinig, Margreid und Tramin. In Kaltern fand das bei fast allen Teilnehmer berühmt-berüchtigte „Bananenspiel“ statt. Es war eine Belustigung für die Zuschauer am Dorfplatz, wie auch für Fahrer und Beifahrer. Nach dem Mittagessen auf Schloss Sallegg,



~ Roland Frank und Reinhard Morandell aus Eppan sind die diesjährigen Sieger der Blütenrallye.

Foto: Classic Car Südtirol

welches dank des Wetters, eine einzigartige Kulisse bot, fuhren die Autos die Mendel hinauf und den Gampenpass hinunter. An der Gampen Gallery wurde erneut gestempelt und man hatte die Möglichkeit in die alte Bunkeranlage von 1940 zu gehen. Auf dem Rückweg boten die Kellerei Nals-Magreid, wie auch die Kellerei Brigl in Eppan Weinverkostungen an. Bei Brigl mussten die Teilnehmer zwei Weiß- oder zwei Rotweine unterscheiden und konnten so wieder Punkte sammeln. Der anstrengende Rallyetag klang bei einem Gala-Dinner in Montan aus.

Wer seine Heimreise noch nicht angetreten hatte, war am Sonntag auf dem Festplatz in Montan bei Frühschoppen und Preisverteilung dabei. Sieger war, wer in der vorgegebenen Zeit im Ziel eintraf, alle Stempelkontrollen passierte wie auch alle Prüfungen mit 0 Fehlerpunkten bestand. Roland Frank und Reinhard Morandell aus Eppan waren die Gewinner, in einer Alfa Romeo von 1984 So bleibt der Sieg auch 2016 wieder einheimisch. Wir möchten uns bei allen freiwilligen Helfern und alle Sponsoren herzlich bedanken! Ohne Euch und Eurer grandiosen Unterstützung wäre diese Rallye nicht möglich gewesen! ■

**TRAMPOLINE**

**15 MODELLE**  
180-240-270-300-330-366-380-430 cm  
ab 249€

Bozen • Tel. 0471/971721  
www.sport-niedermair.com

*Laab ALM*  
1.649m

**Alm-Feeling**

Frühstück auf der Alm  
Colazione in malga

348 73 00 633  
info@laabalm.com - www.laabalm.com

# Vigiljoch. Naturidyll im Herzen Südtirols

EINE FANTASTISCHE AUSSICHT AUF DIE DOLOMITEN UND ENDLOSE WANDERWEGE MACHEN DAS AUTOFREIE VIGILJOCH ZU EINEM BESONDEREN AUSFLUGSZIEL!

Das kleine Naturidyll Vigiljoch befindet sich oberhalb von Lana. Die Seilbahn bringt Sie in 8 Minuten auf 1.486 Metern Höhe und wer mag kann mit dem nostalgischen Sessellift ohne Anstrengung bis auf 1.814 Metern kommen. Geschichtsträchtige Sommerfrisch-Häuser zieren das Bild und das sagenumwobene St. Vigilius Kirchlein von 1278 thront hoch oben als prächtiger Zeitzeuge mittelalterlichen Lebens. Wanderwege durch Wälder, entlang sonniger Wiesen oder mit Panoramasicht auf die gesamte Region prägen die Landschaft. Mountainbiker finden am Vigiljoch das ideale Revier für Touren jeglicher Schwierigkeitsstufe. Ein ganz besonderes sportliches Erlebnis für alle Mutigen ist ein unvergesslicher Paragleitflug talwärts.

Das Vigiljoch ist ein wunderbares Ausflugsziel für die ganze Familie. Staunende Kinderaugen gibt's schon bei der Fahrt mit Seilbahn und Sessellift. Ein kinderwagentauglicher Wanderweg macht das Vigiljoch auch beliebt bei Familien mit Kleinkindern und bei jedem der charmanten Gasthäuser gibt es Spielmöglichkeiten für die kleinen Gäste. ■



**Familienfreundlich**  
Wanderungen für die ganze Familie

**Vigiljoch S. Vigilio**  
www.vigilio.com  
Lana • Südtirol

**Seilbahn Vigiljoch** · 39011 Lana · T 0473 56 13 33

## Jeden Tag ein bisschen Urlaub

GARTELN, CHILLEN, GRILLEN & SPASS HABEN

Wie das geht? Ganz einfach mit den neuen Gartenmöbeln von Maier. Für das Familienunternehmen Maier ist jetzt Hochsaison. Seit über 50 Jahren ist der Betrieb im Bereich Gartenmöbel tätig. Von der Herstellung, über die Fertigung auf Maß bis hin zum Verkauf trendiger Sitz- und Liegegarnituren steht der Name Maier für Qualität. Für die Holzgarnituren wird einheimische Lärche

und Fichte verwendet und sorgt durch die besondere Behandlung für lange Gartenfreude. Sollte mal eine Reparatur, Instandhaltungsarbeiten oder eine neue Politur der Möbel anstehen, so ist die Firma Maier mit eigener Werkstätte bestens dafür gerüstet. Auf einer Ausstellungsfläche von über

200 m<sup>2</sup> finden die Kunden Liegestühle aus Metall oder Massivholz, Markisen und Sonnenschirme mit Zubehör, Pavillon, Bänke, Tische und Stühle für innen und außen vom Feinsten. Auch mit Spielgeräte für den Garten, Umzäunungen oder Überdachungen kann der Experte aufwarten. Der Sommer kann kommen! ■

### **i** Öffnungszeiten:

Mo - Fr von 9 - 12 und 15 - 19 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr



## Gartenmöbel MAIER

Gartenmöbel aller Art aus Holz, Metall und Kunststoff finden Sie bei Gartenmöbel Maier



Handwerkerstraße 1/c - 39057 Eppan - Tel. 0471 662008 • www.gartenmoebel-maier.it - info@gartenmoebel-maier.it



# Rosszähne und Leuchtenburg

RUNDWANDERUNG UM UND AUF DEN PFATTNER HAUSBERG

*Martin Fink*


Ausgangspunkt unserer Wanderung ist Viktors Imbiss, das bekannte „Wirschlstandl“ auf der Straße zwischen Kaltern und Tramin. Hier biegt ein schmales Sträßchen zu den paar Häusern des Weilers Gmund ab. Nach wenigen Schritten nehmen wir den Steig, der rechts den Mitterberg hinauf führt. Da die angeschriebenen Wegnummern nicht immer jenen der Wanderkarten entsprechen, halten wir uns primär an die Ortsangaben auf den Wegweisern. Auch wenn der Aufstieg mit seinen gut 300 Höhenmetern alsbald geschafft ist, kommt man an dieser sonnenexponierten Seite nicht nur an warmen Frühlingstagen leicht ins Schwitzen.

- ➔ Start: Viktors Imbiss, Gmund
- ➔ Gehzeit: 2,5 - 3 Stunden
- ➔ Tourenlänge: 10 km

## ROSSZÄHNE UND WARMLUFTQUELLEN

Da haben wir auch schon unser erstes Etappenziel erreicht: die Rosszähne, eine Felsformation die Pferdehäfen ähneln soll. Von hier aus genießen wir einen schönen Blick ins Etschtal und auf das gegenüber gelegene Überetsch und den Kalterer See.

In unmittelbarer Nähe der Rosszähne erleben wir ein besonderes Naturschauspiel, die Warmluftquellen. Aus Felsspalten dringt das ganze Jahr etwa 25 Grad warme Luft an die Oberfläche. Wie auch bei den Eislöchern in Eppan, konnten die Wissenschaftler den Ursprung der Warmluft noch nicht vollends erklären.

- ↗ Höhenunterschied: 400 m
- Fitness: 
- Wegnummern: 13 → 18 → 3

## LEUCHTENBURG

Schon bald erreichen wir unser nächstes Ziel, die Leuchtenburg. Kaum ein Panoramafoto des Kalterer Sees kommt ohne diese Ruine aus, die von einer imposanten Schildmauer geprägt ist.

Nach der ausgiebigen Besichtigung machen wir uns an den Abstieg Richtung Klughammer. Hier treffen wir auf den Seerundweg (Nr. 3) und folgen diesem bis ans Ende des Sees. Nun müssen wir noch auf einem Sträßchen das Militärgelände Gmund in einem weiten Halbkreis umgehen und gelangen schließlich wieder zurück an unseren Ausgangspunkt, wo wir uns kulinarisch für den vergossenen Schweiß entlohnen. ■

- Öffis: Buslinie 122 (Neumarkt-Margreid), Bahnhof Auer gut 1 km von Start entfernt



# Kleinanzeiger

## SPORT & BEKLEIDUNG

- **Tracht**, handgefertigt mit Plissee, Gr. 42-44, 390 €, Kaltern, Tel. 331 3729328

## MÖBEL

- 200 Jahre alte **Stuben-Wandvertäfelung** mit originalen Holznägeln, ca. 30qm zu verkaufen. Überetsch, Tel. 339 4801319
- **Stehlampe**, Eiförmig mit Buntglas, handbemalt, 40cm hoch, 30 €. Kaltern, Tel. 331 3729328

**Reparatur IMCO / AMC:**  
Nutzen Sie unseren Reparaturdienst!  
Wir reparieren alle IMCO und AMC-Töpfe! Tel. 348 384 51 85  
WWW.WIMEX-PARTY.INFO



**Haben Sie etwas zu verkaufen oder zu verschenken?**  
Inserieren Sie **kostenlos** Textanzeigen.

### Preise für Bildanzeigen:

- 1 Modul 57 x 19,2 mm 40,00 € + Mwst.
- 2 Module 57 x 40,9 mm 80,00 € + Mwst.
- 3 Module 57 x 62,5 mm 120,00 € + Mwst.

**Glückwünsche** 95 x 62,5 mm: 50,00 € + Mwst.

**Textanzeigen** für den Immobilienmarkt mit maximal 90 Anschlägen inkl. Leerzeichen: 20,00 € + Mwst.

**Zusendungen innerhalb 22. des Monats an:**  
kleinanzeigen@dieweinstrasse.bz oder  
Tel. 0471 051260

**POHL IMMOBILIEN**

**TRAMIN - ZU VERKAUFEN**

- **2-Zimmerwohnung** in hochwertig saniertem Altbau
- **Historischer Ansitz** mit Weingut.
- **Genehmigtes Neubauprojekt** (Villa) mit Garten und kleinem Weingut in bester Panoramalage

**NEUMARKT- ZU VERKAUFEN**

- Hochwertig renovierte **Wohnungen** in verschiedenen Größen in **historischem Ansitz** im Dorfkern.

info@pohl-immobilien.it  
Tel. 0473/622 196

**KAUFE ALLE AUTOS!**  
Nehme alle Marken, ab Bj. 2001, Pkws, Lkws, auch Unfallwagen, m. Motorschaden, Firmenfahrzeuge usw. zahle bar und fair.  
E-Mail: autohandel@gmx.eu  
24h: Tel. 340 21 31 21 5

**TISCHTENNIS**



**3 Modelle, wetterfest, Alu oder Glasfaser**

Bozen • Tel. 0471/971721  
www.sport-niedermair.com

Die nächste Ausgabe der Weinstraße erscheint um den 01. Juni

## Spezialthema: Garten & Landwirtschaft

Anzeigenschluss: 19.05.

Für Informationen und Anzeigenreservierungen kontaktieren Sie bitte unsere Werbeberater:

**Martin Kerschbaumer**  
martin.kerschbaumer@dieweinstrasse.bz  
T. 340 394 00 40

**Sonja Falser**  
sonja.falser@dieweinstrasse.bz  
T. 333 712 32 69

### Impressum:

Auflage: 15.000  
Verteilergebiet: Aldein, Altrei, Auer, Andrian, Branzoll, Eppan, Kaltern, Kurtatsch, Kurtinig, Nals, Margreid, Montan, Neumarkt, Salurn, Siebeneich, Terlan, Tramin, Truden, Vilpian  
Herausgeber: Ahead GmbH  
Rechtssitz: Galileo Galilei Str. 2/E, 39100 Bozen  
Büro: Wiesenbachweg 3/1, 39057 Eppan, Tel. 0471 051 260, info@dieweinstrasse.bz  
Presserechtlich verantwortlicher Direktor: Christian Steinhauser  
Chefredakteurin: Astrid Kircher  
astrid.kircher@dieweinstrasse.bz  
Konzept: www.oeffekt.it  
Coverfoto: jremes84 / Shutterstock.com  
Druck: Fotolito Varesco - Auer

Alfred Donà (AD) » alfred.dona@dieweinstrasse.bz  
Cäcilia Wegscheider (CW) » caecilia.wegscheider@dieweinstrasse.bz  
Christian Bassani (CB) » christian.bassani@dieweinstrasse.bz  
Christoph Pillon (CP) » christoph.pillon@dieweinstrasse.bz  
David Mottes (DM) » david.mottes@dieweinstrasse.bz  
Eva Fischer (EF) » eva.fischer@dieweinstrasse.bz  
Gothard Andergassen (GA) » gothard.andergassen@dieweinstrasse.bz  
Greta Klotz (GK) » greta.klotz@dieweinstrasse.bz  
Hanspeter Ruedl (HR) » hanspeter.ruedl@dieweinstrasse.bz  
Lisa Pfitscher (LP) » lisa.pfitscher@dieweinstrasse.bz  
Maria Pichler (MP) » maria.pichler@dieweinstrasse.bz  
Marlene Pernstich (PM) » marlene.pernstich@dieweinstrasse.bz  
Martin Fink (MF) » martin.fink@dieweinstrasse.bz  
Martin Schweggl (MS) » martin.schweggl@dieweinstrasse.bz  
Renate Mayr (RM) » renate.mayr@dieweinstrasse.bz  
Sabine Kaufmann (SK) » sabine.kaufmann@dieweinstrasse.bz  
Sigrid Florian (SF) » sigrid.florian@dieweinstrasse.bz  
Verena Simeoni (VS) » verena.simeoni@dieweinstrasse.bz  
Verena Geier (VG) » verena.geier@dieweinstrasse.bz

### Lösung Kreuzworträtsel vom April



MAGDALENAKIRCHE PFATTEN

kleinanzeigen@dieweinstrasse.bz

**Noch keine Weinstraße im Briefkasten?**

Abonnieren Sie Ihre Bezirkszeitschrift kostenlos unter: adressen@dieweinstrasse.bz oder online auf www.dieweinstrasse.bz



# Einst an der Weinstraße

## DIE „VERRÜCKTE SOMMERZEIT“

Vor 100 Jahren: In der Nacht vom 30. April auf 1. Mai sind alle öffentlichen Uhren um eine Stunde vorzurücken und bis 30. September auf diesem Stand zu halten. Dadurch soll eine bessere Ausnutzung des Tageslichtes erzielt werden.

*Der Tiroler vom 30.04.1916*

## AUF NACH KALTERN ZUM HL. ANTONIUS!

27. Mai 1916: Am kommenden Sonntag wird in Kaltern eine Kriegsprozession mit dem Gnadenbild des hl. Antonius nach St. Nikolaus abgehalten. Bitten wir den hl. Antonius, den Helfer in jeder Not, um seinen altbewährten Schutz und Segen für unsere bewunderungswürdigen Kämpfer an unseren Landesgrenzen. Von seiner Grabstätte in Padua aus, möge der hl. Wandersmann unserem erlauchtesten Heerführer und seinen heroisch kämpfenden Truppen entgegenziehen und sie alle recht bald sieggekrönt in Padua einführen. Dann ist unser teures Vaterland von diesem heimtückischen Feind gerettet.

*Tiroler Volksblatt vom 27.05.1916*

## EIN BRAVO ALLEN AUERERN!

Auer, 15. Mai 1907: Der alte Vorwand, dass die Tiroler Bauern für das allgemeine, direkte Wahlrecht nicht reif wären und dass sie wie Schafe zur Herde getrieben werden müssten, hat sich wenigstens bei uns hier als lächerlich erwiesen. Die Wähler erschienen überaus fleißig: mehr als 97 Prozent. Man konnte den Leuten die Freude vom Gesicht ablesen, mit der sie zur Wahl gingen, um fast einmütig für Herrn Emil von Leys einzutreten. Keiner wollte zurückbleiben.

Ein Bravo also allen Auerern!

*Der Tiroler vom 16.05.1907*



~ Mein Herr, wie können Sie ein Mädchen so verfolgen?  
Pardon, ich habe Sie für eine verheiratete Frau gehalten.  
*Wochenschrift „Die Bombe“ vom 07.05.1916*

## STRASSENAMEN IN WELSCHTIROL

Mezzocorona, 16. Mai 1916: Der hiesige Pfarrplatz wurde „Piazza Francesco Giuseppe I“ umgetauft, ein Teil der Via Romana „Via Imperatrice Elisabetta“ und der zweite Teil dieser Straße „Via Asburgo“, der bisherige Corso Nuovo „Corso Carlo Francesco Giuseppe“.

*Tiroler Volksblatt vom 17.05.1916*

## ABSCHAFFUNG DER MITGIFT

In Amerika wurde eine Vereinigung gegründet, die den Kampf gegen die Mitgift auf ihre Fahne geschrieben hat. Deren Satzungen enthalten folgende bemerkenswerte Sätze: 1. Jede Frau, die eine Ehe mit einem Mann eingeht, stellt an sich einen Wert dar, den keine Mitgift erreichen kann. 2. In der Seele der Frau existieren ungeheure Schätze; sein Leben lang kann ein Mann davon zehren. 3. Die Frau ist der Reichtum der Welt. 4. Alle reichen Frauen sollten an der Schwelle zur Ehe freiwillig auf ihre Schätze verzichten, denn selbst die heiligsten Schwüre könnten auf die Aussicht auf die Mitgift zurückzuführen sein. 5. Die Abschaffung der Mitgift bedeutet eine ungeheure Steigerung des moralischen Wertes der Frau. 6. Die Abschaffung der Mitgift bedeutet den reinen Triumph der ewigen Liebe.

*Bozner Nachrichten vom 25.11.1911*

**FLORIAN RIEGLER,**

kletterbegeisterter Obst- und Weinbauer am Rieglerhof in Bozen. Seine Geräte und Maschinen hält er mit Hilfe lokaler Fachbetriebe in Schuss und unterstützt somit die Südtiroler Wirtschaft.

**„Meine Landmaschinen wartet der Mechaniker in meiner Nähe.“**

**DEINE WIRTSCHAFT.  
DEIN SÜDTIROLER BAUER.**

[www.deinsuedtirolerbauer.it](http://www.deinsuedtirolerbauer.it)

VOM 28. APRIL BIS 3. JULI 2016

# ES LEBE DER SPORT

## SAMMLE PUNKTE

UND SCHENKE DEINER SCHULE ODER DEINER MANNSCHAFT SPORTBEKLEIDUNG UND SPORTAUSRÜSTUNG



Informationen, Reglement und  
teilnehmende Verkaufspunkte  
finden Sie unter

[vincelosport.despar.it](http://vincelosport.despar.it)

**UNTERSTÜTZE DEINE SCHULE  
UND DEINE MANNSCHAFT**

DESPAR

EUROSPAR

INTERSPAR

